Jahrgang 43 | Mittwoch, den 29. August 2012 | Nummer 35

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Großes Oldtimerfest
1.+2. Sept. 2012
Brauchtums-Veranstaltung

Samstag, 1. September

Dämmerschoppen
mit den Stejkleppern

Sonntag, 2. September

Großes Oldtimertreffen

Oldtimer Freunde Ohmtal e.V.

Homberg/Ohm
Dannenrod

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 20.8. bis 1.9.2012

Fuldaer Presskopf
herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Grobe Bratwürstchen
oder Kartoffelbratwurst ..... 100 g **0,49 €**

Geräucherte Kartoffelwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Bauchscheiben
gewürzt ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Delikatess-Leberwurst ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

31.08.2012,
Homberger Schloss, Kaminhalle, 20.00 Uhr
Ohm-Sweet-Ohm, Lesung „Auf das wir klug werden - Das Leben der Herzogin Elisabeth von Sachsen“

01.09.2012,
Sportplatz „An der Altenstadt“,
TV Homberg, 25 Jahre Sportabzeichen-Treff,
Tag des Sportabzeichens

01.09.2012,
Obst- und Gartenbauverein Gontershausen,
Obstversteigerung

01.09.2012,
Obst- und Gartenbauverein Haarhausen,
Obstversteigerung

01.09.2012,
Oldtimerhalle Dannenrod,
Country- und Oldie-Abend

01.09.2012,
Homberger Schloss, Schlosswiese, 20.00 Uhr
(nach Einbruch der Dunkelheit),
Ohm-Sweet-Ohm, Open-Air-Kino, „HUGO CABRET“

02.09.2012,
Gelände der Oldtimerfreunde Ohmtal,
Oldtimerfreunde „Ohmtal“, Großes Oldtimerfest mit Rahmenprogramm

04.09.2012,
Stadthalle, Stadt Homberg (Ohm),
Seniorennachmittag

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

31.08.,
Segelflugplatz Amöneburg
Segelflugnachmittag, Seniorentreffpunkt Amöneburg

31.08.,
Schwesternhaus Mardorf
Basisschulung, Bürgerverein Mardorf
(Sorge Dich nicht, werde alt)

01.09.,
im Zelt am Bürgerhaus Erfurtshausen
Backhausfest

01.09.,
Bonifatiushalle Amöneburg
Ehemaligentreffen, Stiftsschule Amöneburg

01.09.,
Brücker Mühle Amöneburg
Jazzsommer, Marburger Jazzformation Jazzabel

02.09.,
Grillhütte Mardorf
40 Jahre Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

02.09.,
Baugebiet „Am kleinen Born“ Amöneburg
Tag des offenen Baugebietes
(Infos zur Bebauung etc.)

03.09.,
Schwesternhaus Mardorf
Alzheimer Gesprächskreis

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

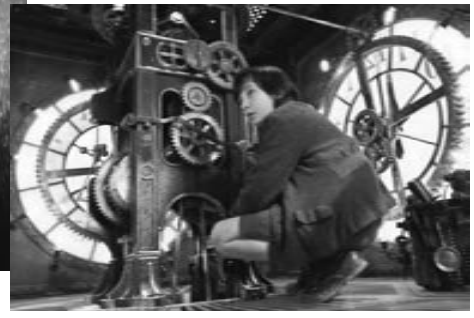
30.08.2012,
Bustagesfahrt mit Beiprogramm,
Vdk Burg- Gemünden

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Hugo Cabret

bildgewaltiges Open-Air-Kinoerlebnis für die ganze Familie (FSK: 6 Jahre)

kinoSommer hessen



Homberger Schloss, Schlosswiese

Samstag, 1. September 2012, 20:00 Uhr

(nach Einbruch der Dunkelheit)

auch bei feuchter Witterung (Regencapes sind vorrätig)

VVK/AK: 6,-- Euro

Veranstalter:
Stadt Homberg (Ohm)
in Kooperation mit der
Evangelischen Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

ohm sweet ohm
KULTURWOCHEN
VOM 05.08. bis 09.09.2012
IN HOMBERG/OHM

Auf dass wir klug werden

Das Leben der Herzogin Elisabeth von Sachsen

Historische Lesung mit musikalischer Begleitung

Anja Zimmer
(Autorin)
und
Gabriele Janneck-Detring
(Laute)

Homberger Schloss, Kaminhalle

Freitag, 31. August 2012, 20:00 Uhr

VVK: 8,-- Euro
AK: 10,-- Euro

Veranstalter:
Stadt Homberg (Ohm)
in Kooperation mit der
Evangelischen Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

ohm sweet ohm
KULTURWOCHEN
VOM 05.08. bis 09.09.2012
IN HOMBERG/OHM

Tag des Sportabzeichens

und

Leichtathletik-Stadtmeisterschaft
für Jugendliche ab 14 Jahren
und Erwachsene

Samstag, 1. September 2012
9.30 Uhr - Sportplatz a.d. Altenstadt

TV 1862 Homberg/Ohm ... bewegt seit 150 Jahren!

Die Teilnahme für Jugendliche ist kostenfrei - Erwachsene zahlen 3 Euro !

TV 1862 Homberg/Ohm ... bewegt seit 150 Jahren!

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740
Achtung!	
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-42
E-Mail: rund@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am Dienstag, den **04. September 2012** findet der nächste Sprechtag für Versorgung und Soziales in Lauterbach, Marktplatz 14, Rathaus, Sitzungssaal

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses am 06.09.2012

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses findet am

Donnerstag, dem 06. September 2012, um 19.00 Uhr

in der Stadthalle in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften
   des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.11.2011 und 08. 03.2012
4. Vorstellung der Konzepte zur Gründung/Beteiligung der Stadt Homberg (Ohm) und der Bürger/innen bei der Errichtung von Windkraftanlagen
   -Bezug: Drucksache Nr. 70 / Erneuerbare Energien; Anregung einer Grundsatzdiskussion -
5. Gemeinsamer Antrag von SPD, FW und FDP in der Stadtverordnetenversammlung Homberg (Ohm) betr. Förderung und Umsetzung von erneuerbaren Ressourcen
   - Sachstand- - Drucksache Nr. 42 -
6. Sachstand Radweg
7. Verschiedenes

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender Haupt- und Finanzausschuss)

gez.: M. Krebühl
(Ausschussvorsitzender Bau- und Umweltausschuss)

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 04. September 2012, um 14 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
Zu diesem Seniorennachmittag laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag
Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde -
   Dienstag, 28.08.2012, 14.30 Uhr, ehem. Amtsgericht
2. Übungsstunde -
   Montag, 03.09.2011, 14.30 Uhr, in der Stadthalle.

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zukommen.
Homberg (Ohm), 22. August 2012
gez. Prof. Dören *Ihr Seniorenteam*
(Bürgermeister)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 9:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.

Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Das sagenhafte Schächerbachtal um Homberg/Ohm erkundet

Den hochsommerlichen Temperaturen getrotzt haben am vergangenen Sonntag knapp 30 Wanderer bei der Erkundung des „Sagenhaften Schächerbachtals“, eine der acht Extratouren in der Region Vogelsberg.

Unter der Leitung von Hartmut Kraus gab es viel Abwechslungreiches zu sehen und zu bestaunen und so manche Anekdote aus früherer Zeit verleitete zum Schmunzeln.
Besonders angetan waren die Wanderer von den zahlreichen Sagen an den uralten Waldteichen und den erfrischenden Quellen. Mit Geschick und Trittsicherheit wurde sowohl der Schächerbach als auch ein Ohmseitenarm sicher überquert.
Trotz der brütenden Hitze wurde die Wanderung fast durchgehend als angenehm empfunden, ging es doch vornehmlich durch schattige Laubwälder. Und dann gab es ja immerhin noch den „Goldborn“ mit seinem erfrischenden Quellwasser. Und Dank der Initiative des Wanderführers und seiner Frau warteten zur Pause am „Schwarzen Meer“ Erfrischungsgetränke und kleine Häppchen auf die erschöpften Wanderer.
Kontakt: Hartmut Kraus, Telefon (06 63 3) 7106.
Alle Informationen zu den Vogelsberger Extratouren findet der interessierte Wanderer unter www.extratouren-vogelsberg.de.

Wiesenwege und naturbelassenen Pfade kennzeichnen diese reizvolle Wanderung der Schächerbachtour Homberg

Im Gänsemarsch geht es über die Trittsteine
(alle Bilder: ©Hartmut Kraus)

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag **am 30. August 2012**
Frau Christine Schwarzer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Friedrichstr. 22

zur Goldenen Hochzeit **am 31. August 2012**
den Eheleuten Christa und Karl Heinz Husemann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Marktstr. 52

zur Goldenen Hochzeit **am 31. August 2012**
den Eheleuten Isolde und Werner Veltmar
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Sonnenstr. 5

zum 80. Geburtstag **am 04. September 2012**
Herrn Richard Reichmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod
Zum Freien Mann 5
Homberg (Ohm), den 29.08.2012

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 29. August 2012
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Samstag, den 01. September 2012
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
Gemünden u. Kirtorf: 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Sonntag, den 02. September 2012
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Mittwoch, den 05. September 2012
Bezirke Homberg,
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 29. August 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Donnerstag, den 30. August 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Freitag, den 31. August 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
Samstag, den 01. September 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Sonntag, den 02. September 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Montag, den 03. September 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstag, den 04. September 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Mittwoch, den 05. September 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

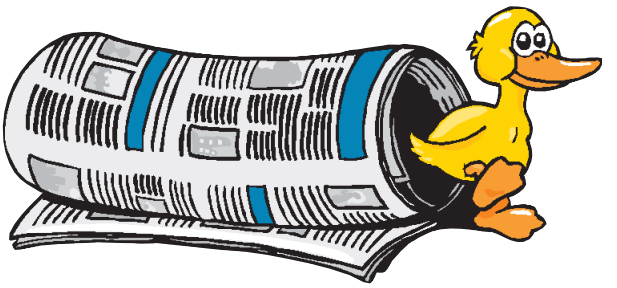
Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Betreuungskinder verabschieden Frau Döring

Nach 12 Jahren liebevollem und engagiertem Einsatz verabschiedete sich Adelheid Döring zum Schuljahresende von der Mittagsbetreuung der Grundschule Homberg. Zum Abschied gab es als großes Dankeschön von „ihren" Kindern eine Mappe mit individuell gestalteten Seiten. Sie verstand es die Kinder immer wieder aufs Neue zu begeistern: Basteln, Spielen, Kreativsein oder Gesellschaftsspiele, nicht zu vergessen, die über all die Jahre entstandene Lego-Stadt. Frau Döring hatte immer wieder tolle Überraschungen parat. Die Kinder werden sie vermissen und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensabschnitt.

Der letzte Betreuungstag mit Frau Döring.

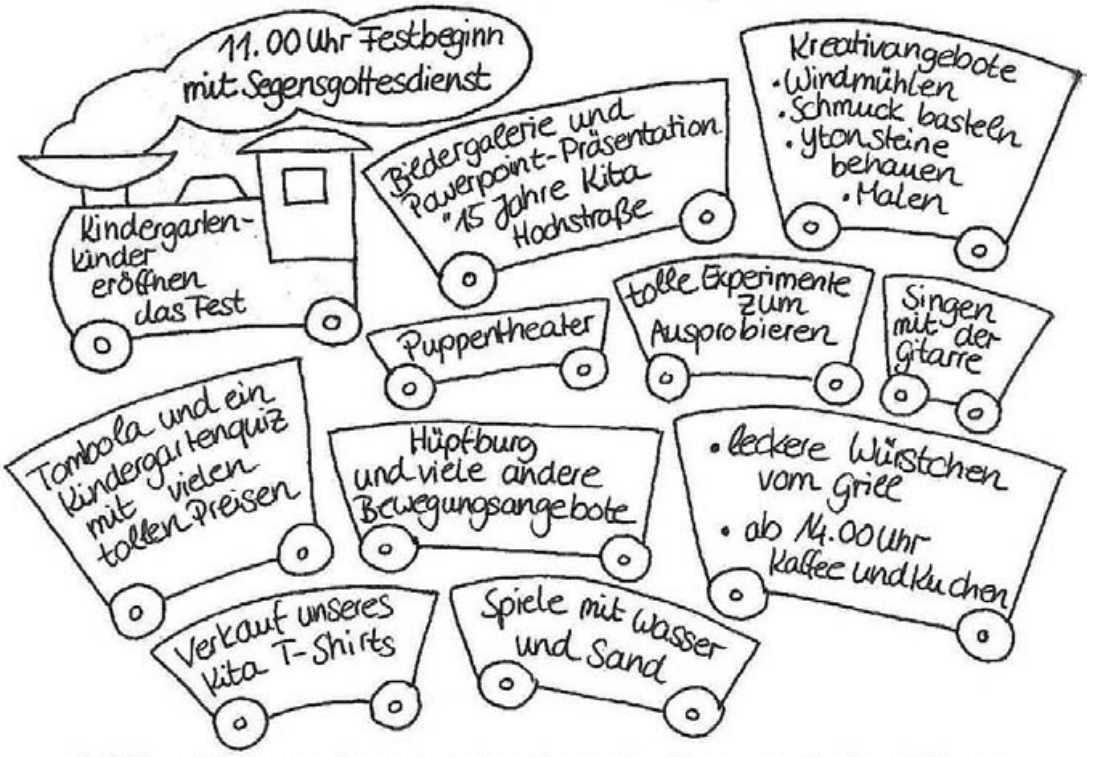


Kindergartennachrichten

Einladung zum 15. Geburtstag

der Kindertagesstätte Hochstraße

Am Samstag den 01. September 2012 laden wir Alle herzlich ein,
von 11.00 - 17.00 Uhr Gäste auf unserem Kindergartenfest zu sein.
Mit viel Spiel und Spaß möchten wir Euch begrüßen
und mit manch einer Leckerei den Tag versüßen.



Auf Euer Kommen freut sich das Team der Kernstadtkindergärten!

Kita Hochstraße hat Geburtstag

Vor genau 15 Jahren, am Montag den 01 September 1997, füllte sich die Kindertagesstätte Hochstraße, nach 17monatiger Bauzeit, mit Leben.

Offiziell eingeweiht wurde die Kindertagesstätte dann im Oktober 97 mit einem bunten Programm und vielen Festreden.

Zum 15. Geburtstag der Kindertagesstätte, am Samstag, den 01. September von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, laden die beiden Kernstadtkindergärten alle Hombergerinnen und Holnberger, aber auch Gäste aus Nah und Fern, zu einem Kindergartenfest ein.

Besonders freuen würden wir uns über den Besuch von ehemaligen Kindergartenkindern, die sich vielleicht auf einigen Fotos, die präsentiert werden, wiederfinden.

Das Fest beginnt mit einem Segensgottesdienst um 11.00 Uhr, bei hoffentlich schönem Wetter.

VHS - Nachrichten

Zweigstelle Homberg (Ohm):

D2902	Bauchtanz So, 18.00 Uhr, 12.08.2012
D3140	Sanftes Yoga für den Rücken Mo, 18.20 Uhr, 03.09.2012
D3211	Gesund mit Pilates Mo, 19.30 Uhr, 03.09.2012
D3141	Hatha Yoga mittlere Anforderung Mo, 20.00 Uhr, 03.09.2012
D4507	Spanisch A2.1 Mo, 18.00 Uhr, 03.09.2012
D4510	Spanisch A2.4 Di, 18.00 Uhr, 04.09.2012
D4513	Spanisch B1.4 Mi, 18.30 Uhr, 05.09.2012
D4408	Italienisch C1 Mi, 18.15 Uhr, 05.09.2012
D4902	Schwedisch A2 Mi, 19.45 Uhr, 05.09.2012
D2801	Klassische Gitarre - Teil II Do, 19.30 Uhr, 06.09.201
D3157	Tai Chi Chuan und Qi Gong Do, 20.00 Uhr, 06.09.2012
D3251	Wirbelsäulengymnastik Di, 15.30 Uhr, 04.09.2012
D2204	Töpfern Di, 19.00 Uhr, 11.09.2012
D2302	Kreatives Sticken Mi, 19.00 Uhr, 19.09.2012
D5443	Open Office- Powerpoint Mo, 19.30 Uhr, 29.10.2012
D5431	Einführung in Excel Di, 19.30 Uhr, 30.10.201
D3702	Von Gemüsecity nach ObsthausenDo, 09.30 Uhr, 18.10.2012
D3703	Von Gemüsecity nach ObsthausenDo, 15.00 Uhr, 18.10.2012
D2503	Herbstliche Tischdekoration Mo, 19.00 Uhr, 29.10.2012
D2903	Bauchtanz So, 18.00 Uhr, 04.11.2012
D5116	Kids & Computer Sa, 09.45 Uhr, 10.11.2012
D5432	Excel Formeln und Funktionen Di, 19.30 Uhr, 04.12.2012

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der vhs, Telefon 06631-792-770 oder im Internet unter www.vhs-vogelsberg.de
Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Dorffest 2012 in Gontershausen

Das Dorffest fing am Freitag mit dem Ohmtal Derby Gontershausen gegen Haarhausen an.

Ohmtal-Derby endete 17 : 11

Am 17.08.2012 spielten fand in Gontershausen auf dem Sportplatz erstmalig das Fußball-Derby Gontershausen gegen Haarhausen statt.
Den ca. 350 Zuschauer wurde im „Hexenkessel" von Gontershausen eine Show der Superlative geboten. Nachdem die Haarhauser Mannschaft ohne Musik einlaufen wollte (man fand den Titelsong von Titanic als unpassend) liefen die Gontershäuser Spieler aus einer Nebelwand mit Ihrem Titelsong „Hells Bells in" Ihr Stadion ein. Die Motivation war den Spielern ins Gesicht geschrieben. Man konnte das Abspielen der Nationalhymne kaum abwarten das Spiel hatte Brisanz. Im ersten Drittel des 3 x 30 Minuten dauernden Schlagabtausches konnten sich die Gontershäuser durch Tore von Helmut Pfeifer und Fabian Kappes leicht absetzen, hier konnten die Spieler aus Gontershausen ihren Platzvorteil klar ausspielen. Die Haarhäuser steckten nie auf und hielten mit allen Kräften dagegen. In der ersten Drittel-Pause führen die mit angereisten Cheerleader ihren Motivationstanz auf, für diese klasse Vorführung möchte sich der Veranstalter hiermit nochmals herzlich bei den jungen Damen bedanken.
In der 2. Halbzeit wurde von beiden Dörfern sehr viel gewechselt, alle anwesenden Spieler kamen zum Einsatz der Ausgang der Partie war zu diesem Zeitpunkt völlig offen.
In der 2. Drittelpause zeigten die Gontershäuser-Cheerleader-Damen ihr Können und begeisterten die Zuschauer in der 5 minütigen Pause.
Das letzte Spieldrittel war vom Kampf geprägt, die Haarhäuser stürmten auf das Tor der Gontershäuser mit aller Macht, es gelang den Gonterhäusern durch geschickte Konter und Tempogegenstöße den Torvorsprung zu halten und sogar Ihn leicht auszubauen.
In dieser Phase wurde das Spiel etwas ruppiger, für beide Mannschaften stand viel auf dem Spiel es ging um Ehre und die Frage wer im Ohmtal zurzeit die bessere Fußballmannschaft hat. Der professionelle Schiedsrichter hatte die Partie aber jederzeit voll im Griff und konnte das sehr fair verlaufende Spiel beim Spielstand von 17:11 für Gontershausen abpfeifen. Den Gontershäuser Spielern und besonders dem Ortsvorsteher fiel ein Stein vom Herzen, wie hätte man mit einer Niederlage umgehen sollen? Man hat sich weit aus dem Fenster gelehnt und wurde mit einem Sommer Märchen belohnt! Die anschließenden Bier und Sektduschen zeigten welche Druck auf den Spielern lastete. Die Haarhäuser Spieler haben der Heimmannschaft auf dem Spielfeld nichts geschenkt und fair gespielt bis zur letzten Minute. Besonderer Dank gilt den Haarhäuser Fans die trotz der Niederlage in bester Stimmung zusammen mit den Gontershäuser Fans nach dem Spiel einfach weiter feierten.

Fabian Kappes beim Torschuss

18.08 Dorffest in Gontershausen

Nachdem die Lebensmittelvorräte, die durch den Ansturm der Haarhäuser stark gebeutelt wurden, wieder aufgefüllt wurden konnte am Samstagabend das Dorffest in Gontershausen starten. Bei zünftiger Blasmusik und Haxen aus dem Backhaus wurde bis tief in die Nacht gefeiert. Die verbliebenen Gäste wurden am Sonntagmorgen gegen 4:30 Uhr spontan zum Teigknet-Seminar eingeteilt. Die Zertifikate für die Teilnahme an diesem Außergewöhnlichen „Backseminar" werden in den nächsten Tagen verteilt.

19.08 Backhausfest

Wieder allen Erwartungen ging der Teig in der Schüssel und konnte zu leckeren Lohkuchen verarbeitet werden. Das Backhausfest in Gontershausen war wieder mal ein voller Erfolg, alle Kuchen konnten verkauft werden und vieler Bierfässer wurden geleert.
Das Kinderprogramm endete in einer zünftigen Wasserschlacht bei der sich besonders die Kinder zwischen 20 und 30 Jahre hervorgetan haben! Der Vorstand des Obst- und Gartenbau Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen möchte sich auf diesem Wege schon einmal bei den vielen zahlreichen Helfern bedanken. Ein Termin für das legendäre Helferfest in Gontershausen wird in den nächsten Wochen festgelegt.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen

Wir treffen uns wieder **am Dienstag, 04. September 2012** im „Pfarrer-Praetorius-Haus", in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Homberger Tennis Club e.V.

Turnier zum Abschluss der Wettkampsaison

Mit dem letzten Spiel der Hessenliga-Damen 50 in Geisenheim ging die diesjährige Wettkampfsaison der Homberger Tennisspielerinnen und -spieler zu Ende. Trotz eines Sieges gelang den Damen keine Platzverbesserung, es blieb beim dritten Platz unter acht Mannschaften. Mit diesem hervorragenden Ergebnis der Aufsteigerinnen aus der Verbandsliga hatte zu Saisonbeginn keiner gerechnet. Die Damen 40, auch aufgestiegen aus der Bezirksliga A in die Bezirksoberliga, erkämpften sich einen fünfter Platz von sechs Mannschaften, was den Klassenerhalt bedeutete. Die gleiche Platzierung erreichten auch die Herren 50 in der Verbandsliga. Beide Mannschaften hatten ihre Wettkämpfe bereits vor den Sommerferien abgeschlossen.

Während die Damen in Geisenheim noch um Punkte spielten, vergnügten sich auf dem heimischen Platz bei bestem Wetter einige Tennisbegeisterte bei einem lockeren Doppel-Turnier. Nach vielen spannenden Spielen hatten zum Schuss Alisa Bruch und Thomas Dick die meisten Punkte und wurden als Sieger geehrt.
Bei dem folgenden gemütlichen Teil der Veranstaltung sind dann noch einmal die Höhepunkte der vergangenen Wettkampfsaison und des kleinen Turniers beleuchtet worden. Alle waren sich schließlich einig, dass die Zeit wieder einmal viel zu schnell davongeeilt ist.

Turnierteilnehmer

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt a**m Montag, den 3. September 2012 ab 19.30 Uhr** in Büßfeld - Tischtennishalle -.
Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.

JFV Ohmtal Homberg e.V.

JFV Ohmtal Homberg informiert - Niederlage der A-Junioren im 2. Punktspiel

JSG Pohlheim gegen JSG Homberg/Ofleiden 5:2 (1:2)
Im Vorfeld der Partie gab es personelle Probleme mit der Aufstellung. Elf Abmeldungen auf Grund von Verletzungen, Krankheit oder Verhinderung mussten kompensiert werden. Durch die Mitnahmen von zwei B-Junioren Spielern fuhr man mit insgesamt 13 Mannen nach Garbenteich. Die dortige A-Junioren hatte anscheinend das gleiche Problem wie unsere Mannschaft denn es standen 8 Spieler aus dem B-Junioren Bereich auf dem Spielberichtsbogen. Da es für die JSG Pohlheim das erste Saisonspiel war, konnte man über die Spielstärke der Mannschaft nur mutmaßen. Wir spielten auf dem für unsere Spieler ungewohnten Kunstrasenplatz. In den ersten Minuten hatten wir gleich mehr vom Spiel und in der 7. Spielminute war es Steffen Luft, der zum 1:0 einnetzte. Nach der Anfangsviertelstunde kamen die Pohlheimer etwas besser ins Spiel aber unsere Abwehr agierte, bis auf kleinere Unsicherheiten, recht stabil. Bei einem Abwehrversuch von Nils Hochgrebe, der für den bereits geschlagenen Torwart noch retten wollte, wurde er von hinten geschubst und der Stürmer schob zum Ausgleich ein. Eigentlich hätte es Freistoß für uns geben müssen aber der Schiedsrichter entschied, auch zur Verwunderung des Trainers von Pohlheim, auf Tor. Die Antwort von uns ließ aber nicht allzu lange auf sich warten. Kurz vor der Pause (43.) schlug Steffen Luft einen Freistoß scharf auf das Tor. Der Torwart konnte nur an die Latte abwehren und Felix Schick schaltete am schnellsten und beförderte das Leder über die Linie zum Pausenstand.
Die zweite Halbzeit ist schnell zusammen gefasst. Leider konnte unser Team die gezeigte Leistung von der ersten Halbzeit nicht wiederholen und so kam es wie es kommen musste. Wir fingen uns in schöner Regelmäßigkeit Tore und hatten nichts mehr entgegen zu setzen.
Insgesamt hätte man sicher aus Pohlheim etwas zählbares mit nach Hause nehmen können, wenn man über 90 Minuten eine konstante Leistung gebracht hätte.

JFV Ohmtal Homberg informiert - Saisonauftakt der A-Junioren

Spielbericht A-Junioren:

JSG Homberg - VfR Lich 2:2 (0:1)
Das erste Punktspiel der Runde 2012/2013 verlief im Vorfeld alles andere als normal. Hatte man am Montag beim Trainingsspiel in Bürgeln noch 17 Spieler zur Verfügung musste man am Freitag, bedingt durch Verletzungen bzw. anderweitigen Verpflichtungen auf sechs weitere Spieler verzichten und somit konnte man nur mit einem 12 Mann starken Kader gegen Lich antreten. Nach einem Abtasten in den ersten Spielminuten konnte man feststellen, dass man hier einen Gegner hatte der ebenbürtig, aber nicht unschlagbar schien. Nach 20 Minuten nahm Lich das Heft aber in die Hand und versuchte nun den Führungstreffer zu erzielen.
In der 30. Minute zog der Rechtsaußen eine Flanke in den Strafraum und die senkte sich über den guten Torwart Jan Ringsdorf ins lange Eck und so stand es 0:1. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Unsere Mannschaft versuchte in der zweiten Hälfte mehr Druck auf den gegnerischen Torwart zu entwickeln. In dieser Phase fiel durch einen schulmäßigen Konter mit der ersten und einzigen Torchance der Licher in der zweiten Halbzeit das glückliche 0:2. Durch weitere Umstellungen konnte noch mehr Druck erzeugt werden. Schließlich konnte 10 Minuten vor dem Ende Felix Schick durch einen Freistoß auf 1:2 verkürzen. Jetzt wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert um noch den Ausgleich zu schaffen. Dies sollte auch noch 3 Minuten vor dem Ende gelingen. Alles in allem ein absolut verdienter Punktgewinn. Bei besserer Chancenverwertung wäre allerdings auch ein Sieg möglich gewesen.

Der JFV Ohmtal Homberg informiert - Kreispokal der D-Junioren

JSG Homberg/Ofleiden - JFV Alsfeld/Bechtelsberg 7:2
Im ersten Pflichtspiel nach der Sommerpause zeigten die jungen Spieler aus der Ohmstadt von Anfang an eine spielerisch engagierte Leistung. In der ersten Viertelstunde schnürte man die Gäste in deren Hälfte regelrecht ein und man erzielte in der 6. Minute den Führungstreffer.Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einigen sehr schönen Ballstaffetten schraubte man das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 4:0. Nach der Pause fiel dann auch gleich das 5:0 und bedingt durch einige Auswechslungen und Umstellungen innerhalb des Teams kamen die Alsfelder zu Ihrem ersten Tor. In den letzten 10 Minuten drehten die Homberger nochmal auf und erzielten noch zwei weitere Tore zum Endstand von 7:2Mit dem ersten Spiel kann man also durchaus zufrieden sein, denn bei einer insgesamt besseren Chancenauswertung hätte der Sieg leicht höher ausfallen können. Folgende Spieler kamen zum Einsatz:Dietz,F.L., Link,M.; Dörr,F.; Dobbener,J.; Schneider,H.; Lino Maia,N.; Seibert, Ph., Schuchmann,F.; Casagrande,M., Özcan,C., Casagrande,D.

Der JFV Ohmtal Homberg informiert - Beschäftigungsrunde der F-Junioren

In der Beschäftigungsrunde der F-Junioren hatte die JSG Homberg/Ofleiden am 26.8.2012 ihr erstes Heimturnier auf dem Sportplatz in Ober-Ofleiden. Bei sehr durchwachsenem Wetter bekamen die Eltern zum Teil sehr guten F-Junioren Fußball zu sehen. Die JSG Homberg/Ofleiden spielte mit zwei Mannschaften, die nach Jahrgängen eingeteilt waren.

TSG Nieder-Ohmen I - JSG Homberg/Ofleiden II	2 : 0
JSG Homberg/Ofleiden I TSG Nieder-Ohmen I	0 : 2
JSG Homberg/Ofleiden II FC Weickartshain	0 : 2
SV Leusel JSG Homberg/Ofleiden I	1 : 2
JSG Homberg/Ofleiden II SV Leusel	0 : 4
FC Weickartshain JSG Homberg/Ofleiden I	1 : 1
JSG Homberg/Ofleiden I JSG Homberg/Ofleiden II	2 : 1

Es wurden folgende Spieler eingesetzt.
Enrico Coiro, Noah Joel Nitzl, Fabian Hahn, Lennard Erb, Noe Keil, Aljosha Fina, Loreen Theiß, Lea Kraus, Sahin Baran Atasoy, Devin Führer, Jan Erik Schneider, Marie Koch, Thomas de Haan, Baris Cem Tutu, Felix Seibert, Paul Schwarz, Sven Feidengruber, Giuliano Sanzone, Julian Cloos, Gregor Wehmeyer, Lara Schneidmüller

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Der Unfall-Fluch von Heringen ist besiegt

Zuerst die beste Nachricht - der 6. Wertungslauf der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2012 im osthessischen Heringen lief für die Clubfahrer des MSC OHMTAL zum ersten mal seit 4 Jahren u n f a l l f r e i ab. Alle konnten die Heimreise unverletzt und ohne „Schrott“ im Gepäck antreten.
Die Klasse 1 bis 300 ccm Automatik-Quads war wieder sehr spannend und der Tagessieg heiß umkämpft. Drei Fahrer bzw. Fahrerinnen gingen punktgleich mit je 23 Punkten in’s Finale. Saskia Brüner, Patrick Lindner und Heinz Brandt - der Homberger Teamchef - konnten jeweils zwei ihrer Vorläufe gewinnen und mussten sich alle nur einmal einem Kontrahenten geschlagen geben. Daniel Hornemann lag mit 21 Punkten dahinter, es folgten Jan Bernd Lübbehusen und Udo Scholz. Vor dem Finallauf setzte der Homberger Teamchef nochmal alles auf eine Karte - nach dem Motto „wer nichts wagt - der nichts gewinnt“ und wechselte verschiedene Teile an seinem Quad aus. Am Start hatte er dann aber „verwachst“ - konnte noch bis auf den 4. Platz vorfahren, aber der Tagessieg war futsch. Gesamtsieger wurde zum 2. Mal nach Melsungen die junge Amazone Saskia Brüner vor Patrick Lindner aus Melsungen und Heinz Brandt aus Homberg. Daniel Hornemann vom MSC OHMTAL belegte den 4. und Udo Scholz den 6. Platz.
Peter Schmalz aus Homberg war wieder als Doppelstarter unterwegs und erreichte in der Klasse 2 (zulassungsfähige Quad’s bis 450 ccm) und in der Klasse 3 (zulassungsfähige Quad’s über 450 ccm) jeweils Platz 6 der Gesamtwertung.

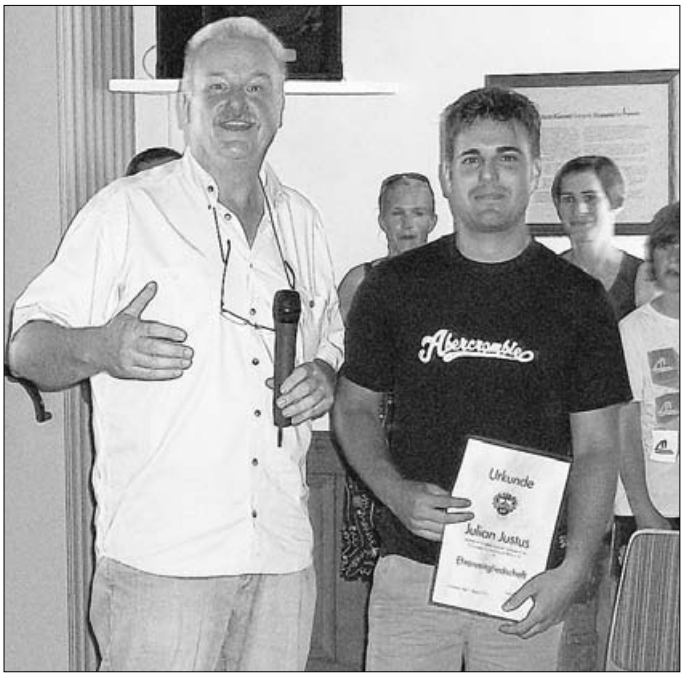
Für Lukas Brandt, den Youngster des MSC OHMTAL war es ein Rennsonntag zum vergessen, nachdem er zweimal wegen technischem Defekt ausgeschieden war, entschied sein „Renn-Ingenieur“ Opa Thomas Brandt, an diesem Wochenende auf weitere Starts zu verzichten und sich auf das nächste Rennen zu konzentrieren.
Direkt am nächsten Wochenende - diesmal aber schon Freitag und Samstag, also nur 4 Tage zur Vorbereitung, sollte es in Hertingen in Südbaden bereits weitergehen mit der Meisterschaft.

Vorentscheidung? im „Glutofen“ von Hertingen
Heiß, heißer, am heißesten war es am vorletzten August-Wochenende in ganz Deutschland, ganz besonders aber im südwestlichen Zipfel - im südbadischen Hertingen. Bei fast 40 Grad C im Schatten lief schon den Zuschauern der Schweiß, von den Quad-Racern ganz zu schweigen. Da brachten auch die kalten Duschen nur für einen kurzen Moment Erfrischung.
Für Heinz Brandt kam die „kalte Dusche“ der Enttäuschung schon kurz nach dem Ausladen der Quad’s. Ein technischer Defekt an seinem Quad zwang ihn dazu, auf einen Start mit der Maschine zu verzichten, um keinen Motorschaden zu riskieren.
Udo Scholz stellte ihm dann sein Quad zum Fahren zur Verfügung, da er selbst ja keine Chance mehr in der Meisterschaft hat, allerdings klappte es mit dem fremden Fahrzeug nicht so gut wie mit dem gewohnten eigenen Quad. Dafür lief es für Daniel Hornemann, den Sportleiter des MSC OHMTAL recht gut. Er konnte seinen Aufwärtstrend bestätigen und nach dem 3. Platz in Melsungen jetzt in Hertingen den 2. Platz der Gesamtwertung für sich verbuchen. Sieger wurde ein weiteres mal Patrick Lindner aus Melsungen, dem der Gesamtsieg der Meisterschaft in diesem Jahr wohl kaum noch zu nehmen ist. Heinz Brandt hat noch eine kleine Chance auf die Meisterschaft, wenn er das Saisonfinale in Bad Hersfeld gewinnt. Auch wer Dritter in der Meisterschaft wird entscheidet sich erst in Bad Hersfeld, hier kämpft Daniel Hornemann um eine vordere Platzierung und somit den 3. Gesamtplatz.
Trotz der sengenden Hitze trat der unermüdliche „Oldie“ des MSC OHMTAL Peter Schmalz wieder in zwei Klassen an. Er startete in der Klasse 2 und zusätzlich „just for fun“ in der MEFO-Sportklasse. In der Klasse 2 liegt Peter Schmalz jetzt auf Platz 6 und in der Klasse 3 auf Platz 5 der Gesamtwertung.
Die Kinder- und Jugendklasse waren in Hertingen nicht am Start. Jetzt geht es in die Sommerpause, bevor am 29./30.09.2012 das Saison-Finale in Bad Hersfeld gestartet wird und die Meisterschafts-Entscheidungen fallen. Vorher gibt es noch viel Arbeit für die Schrauber und Helfer um Heinz Brandt, denn zum Showdown sollen alle Quads bestens vorbereitet sein.

Schützengilde Homberg

Ehrenmitgliedschaft für Julian Justus

Bei dem Empfang von unserem Olympiateilnehmer Julian Justus letzten Samstag in Appenrod verlieh der 1. Vorsitzende Willi Reich ihm die Ehrenmitgliedschaft in der Schützengilde Homberg für seine hervorragenden Leistungen.
Julian kam mit 14 Jahren zur Schützengilde Homberg. Sein Talent wurde sehr schnell erkannt und von unserem Trainer Oliver Schmidt gefördert. Schon als Juniorenschütze 2009 wurde er bei den Europameisterschaften in Osjek, Kroatien, Dritter. 2010 belegte er bei dem Worldcup in Peking den ersten Platz. 2011 schoss er sich bei den Europameisterschaften auf den 5. Rang. Bei seiner Olympiateilnahme mit dem Luftgewehr in London belegte er Platz 12. Nach seiner Aussage war er vor seiner Leistung und Platzierung sehr zufrieden. Er habe die Zeit in London sehr genossen.



1. Vors. W. Reich und Julian Justus

Königsschießen 2012

Am Sonntag, den 16. September 2012 ab 11.00 Uhr findet auf der Schießanlage Hermannsberg unser Königsschießen statt. Um 17.00 Uhr werden dann der/die neue König/in bekanntgegeben. Danach gibt es das traditionelle Spießbratenessen. Alle Mitglieder der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Trainingszeiten

Ab sofort findet das Training für Luftgewehr und Luftpistole auf dem Schießstand im Feuerwehrstützpunkt für alle Dienstags ab 19.00 Uhr statt.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Deutsches Sportabzeichen und Leichtathletik-Stadtmeisterschaft

Im Jahr seines 150-jährigen Bestehens und aus Anlaß von „25 Jahre Sportabzeichentreff" lädt der TV 1862 Homberg alle Sportler/innen ab 14 Jahren herzlich ein zu einem

TAG DES SPORTABZEICHENS
am Samstag, 1. September 2012, um 9.30 Uhr
auf dem Sportplatz an der Altenstadt

Neben dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens sollen die an diesem Tag erzielten Leistungen in den leichtathletischen Disziplinen auch dazu dienen, die jeweilige Homberger Stadtmeisterin 2012 bzw. den Homberger Stadtmeister 2012 in den Altersklassen „Jugend - Aktive - Ü40 - Ü60" zu küren. Hierfür werden jedoch nur Sportler/innen gewertet, die ihren Wohnsitz im Bereich der Großgemeinde Homberg haben.
Teilnehmende Sportler/innen werden um rechtzeitiges Erscheinen in Sportkleidung gebeten, da vor Ort keine Umkleiden zur Verfügung stehen. Die Möglichkeit zum Umkleiden bzw. Duschen besteht jedoch im benachbarten Freibad. - Erfrischungsgetränke und leckere Bratwürstchen werden bereitgehalten.

Vorgesehener Zeitplan für den „Tag des Sportabzeichens":

09.30 Uhr Begrüßung
Meldung der Teilnehmer/innen - individuelles Aufwärmprogramm
10.00 Uhr Beginn der Leistungsabnahmen/Wettbewerbe in den Disziplinen
- Sprint (50m-Lauf/100m-Lauf) ca. 10.00 Uhr und 11.00 Uhr
- Weitsprung/Standweitsprung ca. 10.15 Uhr und 11.15 Uhr
- Kugelstoßen ca. 10.45 Uhr und 11.45 Uhr
- Schwimmen (100m/200m/1000m) ab 11.00 Uhr
- 2000m-Lauf Frauen ca. 12.15 Uhr
- 3000m-Lauf Männer ca. 12.30 Uhr

13.00 Uhr Siegerehrung: Die jeweiligen Stadtmeister/innen erhalten Urkunden

Weitergehende Informationen zum Sportabzeichen und zum „Tag des Sportabzeichens" erhalten interessierte Sportler/innen vorab unter www.tvhomberg.de oder vor Ort bei der Veranstaltung.
Die Teilnahme für Jugendliche erfolgt kostenfrei, Erwachsene entrichten eine Organisationspauschale von 3 Euro!

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.00h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Sport- und Gesangverein Appenrod

1. Runde Alsfelder Kreispokal

Mittwoch, 05.09.2012
SG Appenrod/Maulbach - FSG Kirtorf
Anstoß 19 Uhr in Appenrod
Neben Bier vom Fass gibt es Spezialitäten vom Grill.

Landfrauenverein Büßfeld

Termine September 2012

An alle Landfrauen,
am Samstag den 15. September 2012 stellt sich der Landfrauenverein Kirtorf vor und lädt dazu alle Landfrauen des Bezirksvereins ein. Im Rahmen des 60jährigen Bestehens präsentieren die Landfrauen ihren Verein und den Ort.
Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in der Gleentalhalle.
Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bis zum Mittwoch den 5. September 2012 bei Waltraud Diehl II **Tel.: 06633/7461**
Die Kosten betragen pro Person 5EUR.
Mitfahrgelegenheiten können untereinander abgeklärt werden.
Donnerstag 6. September
Informationsabend des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld im Alsfelder Hotel Klingelhöffer um 20.00 Uhr

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Saisonauftakt beginnt für Büßfeld I mit einer Niederlage

Am vergangenen Wochenende fiel der Startschuss für die Tischtennissaison 2012/2013 und für Büßfelds 1. Herren begann sie in der Bezirksoberliga mit einer Heimspielniederlage gegen Lauterbach.

Bezirksoberliga

TTG Büßfeld I - VfL Lauterbach I 5 : 9
Im ersten Spiel in der Bezirksoberliga hatte man den VfL Lauterbach zu Gast.Anfangs der Begegnung sah es noch recht positiv für die TTG aus führte man nach den Doppeln und den Eizeln im vorderen Paarkreuz mit 4:2. Mit zunehmender Spieldauer setzten sich dann mehr und mehr die Bezirksoberligaerfahrenen Spieler des VfL Lauterbach durch, so dass am Ende trotz aufopferungsvollem Kampfes die TTG an diesem Tage leer ausging.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 1, Habermehl/Kotthoff,
Winkler, U./Beyer, M. 1
Kräupl 1, Schönfelder, Habermehl 1,Kotthoff 1,
Winkler, U., Beyer, M.

Kreisliga

TTG Büßfeld III - TTG Büßfeld II 7 : 9
Knapp her ging es im vereinsinternen Duell, wobei es fast noch zu einer Überraschung gereicht hätte. Am Ende sicherten jedoch Mario Jilg und Markus Christ im Abschlussdoppel den Saisonauftaktsieg für Büßfeld II.
Für Büßfeld II spielte:
Jilg/Christ 2, Beyer, N./Moser, M. 1,
Höhn, H./Delibas, K. 1
Beyer, N., Höhn, H. Jilg 1, Moser, M. 1,Christ 2,
Delibas, K. 1
Für Büßfeld III spielte:
Höhn,A./Völzing, Winkler,Ch./Seipp,R.,
Reitz/Kraft
Höhn, A. 2, Kraft 2, Winkler, Ch. 2, Seipp, R.
Völzing, Reitz 1

TTG Mücke III - TTG Büßfeld II 4 : 9
Im zweiten Spiel des ersten Spielwochenendes kam man bei der TTG Mücke III zu einem ungefährdeten 9:4 Sieg. Während des gesamten Spieles war man Herr der Lage, so dass der Sieg die logische Folgerung war.
Für Büßfeld spielte:
Jilg/Christ 1, Beyer, N./Moser, M.,
Höhn,H./Kraft 1
Beyer, N. 2, Höhn, H., Jilg 2, Moser, M. 2,
Christ, Kraft 1

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TTG Büßfeld V 9:3
Beide Mannschaften hatten mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, am Ende jedoch behielt Büßfeld IV klar die Oberhand.
Für Büßfeld IV spielte:
Räther/Delibas, H. 1, Seipp,A./Oehler, M. 1
Röcker/Emrich, S. 1
Räther 2, Seipp, A. 1, Delias, H. 2, Oehler,
Emrich, S. 1, Röcker
Für Büßfeld V spielte:
Emrich,Th./Keller, Keil/Schmidt, S. Schmidt, J./Dick
Keil 1, Schmidt, J. ,Emrich, Th 1, Keller,
Schmidt, S. 1, Dick

Jugend - Bezirksoberliga

TTG Büßeld I - NSC Watzenborn-Steinberg II 6:3

Mit einem Sieg im ersten Spiel in der Bezirksoberliga startete Büßelds erste Jugendmannschaft in die neue Saison.
Alle 4 Jugendlichen zeigten gute Leistungen, was auch für Zukunft auf weitere Siege hoffen läßt.
Für Büßfeld spielte:
Röcker/Hermann 1, Wendland/Reitz 1
Wendland 1, Reitz 1, Röcker 1, Hermann 1

Jugendfeuerwehr Deckenbach

40 Jahre Jugendfeuerwehr Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Wochenende beging die Jugendfeuerwehr Deckenbach ihr 40-jähriges Bestehen. Mit einem Pizzafest hatte man am Samstag angefangen und setzte den Festreigen mit einem Kommers am Sonntag fort. Andreas Delwa als Deckenbachs Jugendfeuerwehrwart hatte die Begrüßung übernommen und zeigte seine Freude über den guten Besuch. Besonders erwähnte Delwa Deckenbachs Feuerwehrvorsitzenden Edgar Steih sowie zahlreiche Ehrengäste mit Bürgermeister Béla Dören, den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Ewald Witt ferner Stadtjugendfeuerwehrwart Matthias Justus, Ortsvorsteher Marco Becker, Ehrenvorsitzenden Heinz Ludwig und ganz besonders die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr und die ehemaligen Jugendwarte. Erfreut war man über die Vielzahl der Anwesenden der örtlichen Vereine und deren Vorsitzenden, die alle auch Geschenke mitgebracht hatten.
Über die Vereinschronik berichtete Delwa und Steih. Unter dem damaligen Wehrführer und Vorsitzenden Wilfried Nispel wurde die JFW Deckenbach gegründet unter der Leitung des langjährigen Jugendwartes Karl-Heinz Arnold und seinem Team aufgebaut und wurde zu einem festen Bestandteil in Deckenbach. Im Laufe der Jahre hatte sich Arnold und die JFW mit ihren vielen Erfolgen weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Gut konnten sich einige ehemalige JFW-Leute noch an die Zeit erinnern wo man bei vielen Übungen als Zuschauer mit dabei war und der Einsatzzeit entgegen fieberte. Anfang der 90er Jahre kam der Einbruch, immer weniger Kinder hatten Interesse an der Arbeit der JFW und niemand wollte die Aufgaben des Jugendwartes übernehmen. Die JFW wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch auf dem Papier weiter geführt. Einige Jahre später schlug sich diese Entwicklung negativ bis in die Einsatzabteilung durch, sowohl im Personalbestand wie im Altersdurchschnitt und auch in der Weiterbildung. Ein wenig stolz war man dann als es nach einigen Gesprächen unter anderem im Vorstand gelungen war vor nun mehr sieben Jahren die JFW mit dem heutigen Jugendwart Andreas Delwa aus ihrem langjährigen Dornröschenschlaf wieder zu erwecken. Leider sei das jetzige Zeitalter von zunehmendem Egoismus geprägt und nur wenige Menschen wollten Verantwortung übernehmen. Heute konnte die FW bereits im zweiten Jahr Früchte der Arbeit in der Jugendabteilung von Andreas Delwa und Uwe Margolf mit bisher vier Übernahmen aus der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung ernten. Wo bei anderen die Zahlen der Einsatzkräfte zurückgingen, hofft man in Deckenbach, dass sich noch lange ein Trend in die Zukunft verzeichnen wird.
Es folgte die Danksagung an die Sparkasse Oberhessen für die Unterstützung. Andreas Delwa stellte fest, dass man eine hohe Wertschätzung entgegengebracht bekam. Im Auf und Ab der Jahre setzte dann ein erlösender Aufwind und Neubeginn vor sieben Jahren mit Jugendwart Andreas Delwa ein. Delwa verlas die Chronik zum Jubiläum mit dem Beginn von 1972. Zu den Jugendwarten zählten 1973 Heinz Reiß, danach folgte Heinz Ludwig, der eine stattliche Zeit dieses Amt inne hatte. 1987 übernahm Manfred Gröb das Ehrenamt und 1993 Mirco Schaaf. Ab 2005 folgte die Ära Delwa.
Ab 1975 trat die Jugendfeuerwehr immer mehr nach außen in Erscheinung und erlangte ein hohes Ansehen. 1983 errichtete die JFW in Eigenleistung einen neuen Grillplatz, 1984 gab es Erfolge durch die Mädchengruppe mit sehr guten Ergebnissen, 1987 wurde man Landesmeister. 2007 richtete man den Rainer Hartwig Gedächtnispokal Wettkampf aus. Es gab Fackelwanderungen und die JFW nahm erfolgreich am Glühweinfest beim Homberger Weihnachtsmarkt teil. Der Erlös den man daraus erzielte wurde für neue Einsatzjacken verwandt. Weitere Erfolge errang man beim Rainer Hartwig Gedächtnispokal Wettkampf. Dabei auch gute zweite Plätze. Insgesamt elf Mitglieder waren präsent. Auch nahm man mehrmals erfolgreich an Leistungsspangenabnahmen teil. Delwa dankte allen Helfern, Ausbildern und Betreuern sowie besonders Uwe Margolf und Edgar Steih. Delwa forderte weitere Jugendliche, auch aus den Nachbargemeinden zum Mitmachen in der JFW auf.
Dann übernahm Bürgermeister Béla Dören das Wort und überbrachte die Grüße der städtischen Gremien. Er zeigte seine Freude, dass die Jugendfeuerwehr in Deckenbach wieder Fuß fasste, erinnerte an die JFW Förderungen und Leistungen, dies wären wichtige Elemente die eingebracht würden. Er beglückwünschte die FW Deckenbach besonders die Betreuer und Ausbilder, aber auch die Jugendlichen die der Garant für die Feuerwehrarbeit wären.
Ewald Witt betonte bei seiner Gratulation die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehren, auch für die Nachwuchsarbeit, sie müsse aufrecht erhalten werden. Man müsse nach Möglichkeiten suchen, dass diese Arbeit weiter gehe. Er überbrachte auch die Grüße von Stadtjugendfeuerwehrwart Matthias Justus. Manfred Gröb erinnerte an seine Zeit mit der JFW und dankte allen die sich für FW und JFW einbrachten. Die örtlichen Vereine zeigten ihre Freude und gratulierten mit Geschenken zum Jubiläum. Foto (kli)

Ehrende und Geehrte für engagierte Mitarbeit im JFW Bereich von links stellvertretender Stadtbrandinspektor Ewald Witt, BGM Prof. Béla Dören, Jonathan Gröb, Lars Weitzel, Andreas Delwa und Edgar Steih,

Ehrende und Geehrte für engagierte Mitarbeit in der JFW mit Andreas Delwa, Niklas Margolf, Valentin Gröb, Leonie Margolf, Domonik Margolf, Luca Heidt, Ansgar Althammer, Lucas Löchel, Uwe Margolf, Edgar Steih und Markus Maus,

Andreas Delwa beim Verlesen der Chronik

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Es ist wieder soweit.

Am kommenden Freitag, dem 31. August, treffen wir uns um 20.00 Uhr zur ersten Übungsstunde nach der Sommerpause im DGH Deckenbach, um uns auf die kommenden Termine vorzubereiten.

Oldtimerfreunde Deckenbach

Oldtimerfreunde Deckenbach probierten das Mähbindern aus

Homberg-Deckenbach (kli) Am Donnerstag trafen sich die Oldtimerfreunde Deckenbach zu einem Ernteeinsatz auf den Ackerflächen der Familie Weitzel im Gemarkungsteil Goldbach. Um der eher ungewohnten Arbeit mit einstmals moderner Technik gerecht zu werden hatte man sich mit Alex Dörr aus Mardorf einen versierten Fachmann zum Mähbindern geholt. Früher wurde die Ernte im Feld mit Sense, Reff und Sichel durchgeführt. Diese mühselige Arbeit wurde dann durch den Einsatz der Mähbinder erleichtert. In der Goldbach stand trotz Witterungsunbillen ein gut geratenes Weizenfeld. Dem Mähbinder der Marke Mc Chormick hatten die Oldtimerfreunde einen Traktor der gleichen Marke vorgespannt. Ab 1936 hielten die Mähbinder im Raum Homberg ihren Einzug, umso verwunderlich ist die Tatsache, dass die Maschine auch heute noch zu einer guten Arbeit verwandt werden kann. Auch der Oldtimertraktor Mc Cormick zog fleißig den Mähbinder und bewältigte auch den Zapfwellenantrieb noch. Mit Uwe Margolf und Martin Seipp wurde das Mähbinderteam vervollständigt und begann dann zügig mit der Erntearbeit. Garbe um Garbe warf der Mähbinder nach dem Kordelknüpfen auf Reihen ab, um das Hausten aufstellen zu erleichtern begannen die Oldtimerfreunde sofort mit dieser Arbeit. Auch die Kinder wirkten dabei mit und zeigten Geschick. Zahlreich waren die interessierten Leute aus Deckenbach und der Umgebung gekommen, um sich die Mähbinderei anzusehen und beim Hausten aufstellen mitzuhelfen. Viele der Gäste kamen mit weiteren Oldtimern. Viele Fabrikate waren darunter. Fast alle Oldies waren hübsch heraus geputzt. Zum Wandel in der Mechanisierung kam es auf dem Acker als Weitzels mit dem Mähdrescher zum Ernten kamen, und am Ackerende immer noch der kleine Mc Cormick Traktor mit seinem Mc Cormick Mähbinder im Schlepp. Getreidezeile um Zeile wurde mit dem Mähbinder geerntet. Den jüngeren Leuten schien es nichts auszumachen, aber den älteren Jahrgängen schon. Besonders dachte man an den Oldtimerspezialisten Alex Dörr der verloren an einem Oldtimer gelehnt stand. Was mag er bei diesen Gegensätzen gedacht haben?, evtl. wie lange noch wird sein Fachwissen die jüngeren Menschen erreichen oder noch ein Stück weiter, wie lange wird es Getreidebau und Landwirtschaft noch geben?
Foto (kli)

Alte und neue Technik gemeinsam im Einsatz

Beim Hausten aufstellen

Beim Bindern und Hausten aufstellen

Mähbindern in der Goldbach,

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Obstversteigerung am 08.09.2012

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen lädt alle Interessenten zur diesjährigen Obstversteigerung ein. Diese findet am **08.09.2012** statt und beginnt um **10:00 Uhr beim DGH in Gontershausen.**

Es freut sich auf Euer/Ihr Kommen
der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen

Ev. Posaunenchor Maulbach

Montag, 3. September 2012
20 Uhr Übungsstunde

KSG Maulbach

Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier der KSG Maulbach

Maulbach (csi). Spannender hätte es nicht sein können: sowohl das Finale als auch das Spiel um Platz 3 mussten im Fußball-Hobbyturnier der Kultur- und Sportgemeinschaft (KSG) Maulbach im Neun-Meter-Schießen entschieden werden. Schließlich gewann - wie schon im Vorjahr - die Burschenschaft Maulbach die begehrte Trophäe, den Klaus-Nuhn-Gedächtnispokal. 4:3 hieß das Ergebnis im Neun-Meter-Schießen gegen die Mannschaft des BVB Fanclub Vogelsberg. Dabei wurde der Torwart der Burschenschaft Marc Lanz zum Matchwinner: er hielt nicht nur die gegnerischen Schüsse, er verwandelte auch den entscheidenden letzten Neunmeter.

Kein Wunder, dass die Burschenschaft-Kicker anschließend eine Sektdusche nahmen. Wie im letzten Jahr hatten sie den BVB Fanclub am Ende bezwungen.
Ebenfalls mit 4:3 im Neun-Meter-Schießen konnte sich EFES Homberg gegen Thommy's Kicker Junioren im Spiel um Platz 3 durchsetzen. In diesem Jahr wurde nach den Vorrundenspielen in zwei Gruppen sogar ein Viertelfinale gespielt. Durch das ausgeweitete K.o.-System gewann das Turnier an zusätzlicher Dramatik.
Der Vorsitzende der KSG Maulbach lobte den Einsatz der Mannschaften, aber auch ihre Fairness. Die Schiedsrichter Bernd Seim, Dieter Kehl und Klaus-Dieter Schmidt hatten die Spiele immer gut im Griff. Bewährt in der Turnierleitung war Dirk Löchel, im stand erstmals Steffen Greis zur Seite. Dieter Stroh hatte die elektrische Anlage bereitgestellt. Das DRK Homberg übernahm den Bereitschaftsdienst. Bei all diesen Mitwirkenden und bei allen weiteren Helfern im und um das Sportheim bedankte sich der KSG-Vorsitzende Klaus-Dieter Schmidt. Bei herrlichem, aber nicht drückenden Sommerwetter war das Hobbyturnier sehr gut besucht, und es herrschten optimale Spielbedingungen.
Hinter den vier Finalmannschaften folgten diese weiteren Hobbyteams auf den Platzierungen und erhielten einen Pokal: 5. Trinidad & Tobago, 6. Thommy's Kicker, 7. MAG Maulbach, 8. EFC Attila Maulbach, 9. Meister 92/93, 10. Burschenschaft Edelweiß und 11. Hombergs Finest.
Text und Foto: Carsten Simmer, Maulbach

die siegreichen Hobbykicker der Burschenschaft Maulbach mit dem Klaus-Nuhn-Gedächtnispokal

Trikotspende für die KSG Maulbach

Maulbach (csi). Mit neuen Trikots und Sportjacken ist nun die Tischtennis-Mannschaft der Kultur- und Sportgemeinschaft (KSG) Maulbach ausgestattet. Der Abteilungsleiter der KSG-Tischtennisabteilung Patrick Köhler freute sich über diese Trikotspende durch die Firma Rieß Landtechnik, Maulbach, und bedankte sich bei Juniorchef Andreas Rieß. Stolz präsentierten sich die Tischtennisspieler in ihrem neuen Sportdress anlässlich der Trikotübergabe durch Andreas Rieß. Damit können die Tischtennisspieler ihre Punktspiele ab der neuen Saison in einheitlichen Mannschaftstrikots betreiben. Der Trikotsatz umfasste die Spieler der 1. und 2. Mannschaft. Das Trikot jeden Spielers ist individualisiert: es trägt den Vornamen des Spielers auf dem linken Ärmel. Ferner zieren das KSG-Logo auf dem Rücken und das Logo der Firma Rieß Landtechnik auf der Brust die in Farbe und Schnitt modern gestalteten Mannschaftsdresses.
Text und Fotos: Carsten Simmer, Maulbach

Logo der Tischtennis-Abteilung der KSG Maulbach auf dem Jackenrücken

Die Tischtennismannschaft der KSG-Maulbach mit Trikot-Spender Andreas Rieß (links)

Landfrauenverein „Ohmtal"

Einladung

Wir laden alle Landfrauen zu unserem Lichterfest in Nieder-Ofleiden unter den Linden am 05.09.12 um 19.30 herzlich dazu ein.
Am 07.10.12 bewirten wir mit Kaffee und Kuchen den Erntedankgottesdienst, dafür brauchen wir viele schöne Kuchen.Wir freuen uns über jede Bäckerin, die uns unterstützen möchte.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Radsportgruppe der FFW Ober-Ofleiden

Radsportgruppe der FFW Ober-Ofleiden baute einen Anhänger
Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Die Radsportgruppe der FFW Ober-Ofleiden baute einen Anhänger für den Fahrradtransport. Aufgrund der vielen Radtouren, die die Radsportgruppe der Ober-Ofleidener Feuerwehr schon mehrere Jahre unternimmt, entschloss man sich bei der Radtour an die Weser einen Fahrradanhänger zu planen, um den sicheren Transport gewährleisten zu können. Wie Hans Knauf erklärte, wollte man damit den Radsportfreunden und ihren Fahrrädern, um der größer werdenden Zahl der Tourteilnehmer gerecht zu werden. Dann begann der Bau des Anhängers, in dem man einen Wohnwagen umbaute, der bis auf das Fahrgestell zerlegt wurde und den Aufbau in Sonderkonstruktion-Eigenbau neu lackierte. Dies erfolgte ebenfalls in Eigenleistung. Die Vorstellung beim TÜF war erfolgreich und der Anhänger wurde abgenommen.
Am Wochenende begann dann die erste Fahrt. Nach dem die Radsportgruppe bisher viele Ziele quer durch Deutschland angetreten hatte unter anderem Altmühltal, Edersee, Bad Karlshafen, Saarburg/Mosel usw. erfolgte nun die Tour nach Norddeutschland. Folgende Männer beteiligten sich an den Aktivitäten Uwe Zinnkann, Heinz-Jürgen und Christian Stock, Bodo Schneider, Werner Nicklas, Manfred und Jens Vögl, Karl-Heinz Wilhelm, Otto Becker, Marco Schneider, Stefan Schuchmann, Stefan Damm ferner Markus und Hans Knauf. Wie Letztgenannter erwähnte, danke man allen Unterstützern herzlich, darunter auch Firmen und Gastronomiebetriebe. Foto (kli)

Die Radsportgruppe und den neuen Fahrradanhänger

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 28.8.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 31.08.
15.00 Uhr Gottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit von Christa und Karl-Heinz Husemann in der Stadtkirche
Suchthilfe Vogelsberg:
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

13. Sonntag nach Trinitatis, 2. Sept.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 3.9.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 4.9.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus
Die Jahresrechnung 2011 liegt für interessierte Gemeindeglieder in der Zeit vom 30.08. bis 06.09.2012 zu den üblichen Bürozeiten zur Einsichtnahme offen. Um vorherige tel. Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Jungschar
Ab Donnerstag, den 6. September beginnt wieder die regelmäßige Jungschar mit Holger Schäddel: jede Woche um 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Bitte weisen Sie alle 7 - 12jährigen schon einmal darauf hin!

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 01.09.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Treffen mit den Kirchenvorstehern, Gemeinde - Was ist das?
Sonntag, 02.09.12
13.00 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden, Lektorin Schlögel
Montag, 03.09.12
19.00 Uhr „Singkreis“ im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 30. August
20.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 2. September
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls, Deckenbach

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 2. September 2012 -13. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Gedenken für Ingrid Böckner (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Jungschar
Ab Donnerstag, den 6. September beginnt wieder die regelmäßige Jungschar mit Holger Schäddel: jede Woche um 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Bitte weisen Sie alle 7 - 12jährigen schon einmal darauf hin!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 28.8.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen
Mittwoch, 29.8.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung für die Kirchenvorstände von Ermenrod und Zeilbach im DGH in Zeilbach
Donnerstag, 30. 8.
14.30 Uhr Bibelkreis bei Fam. Kratz in Ehringshausen
Samstag, 1.9.
16.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
Sonntag, 2.9., 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
Montag, 3.9.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
Dienstag, 4.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen
Samstag, 8.8.
15.30 Uhr Trauung von Marina Schott und Matthias Karle in Zeilbach, Pfr. Harsch
16.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
Sonntag, 9.9., 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 UhrFestgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Auslage der Bilder für den Gemeinde-Kalender 2013

und für die Stellwände der einzelnen Kirchengemeinden
Das Kirchspiel Ehringshausen feiert im Jahr 2013 sein 20jähriges Kirchspiel-Jubiläum. Aus diesem Anlass ist ein Gemeindekalender mit Bildern aus unseren vier Gemeinden geplant, so wie Fotostellwände für die einzelnen Gemeinden. Dabei sollen auch Bilder von Gemeindefesten oder Gruppenbilder von verschiedenen Anlässen veröffentlich werden.
Sollte jemand nicht wünschen, dass seine Person oder auch das Bild eines Angehörigen, wie z.B. eines minderjährigen Kindes, auf einem der Bilder zu sehen ist, kann einer Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das Recht am eigenen Bild widersprochen werden.
Die Bilder liegen in der Zeit vom Mittwoch, denn 22. August bis Mittwoch, den 5. September im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme offen.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9. September
Am Sonntag, den 9. September, findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals zum Thema Fachwerkkirchen statt.
Auch die Kirchengemeinden Ermenrod und Zeilbach haben an diesem Tag in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr ihre Kirchen für interessierte Besucher geöffnet. In der Johanneskirche in Zeilbach findet um 14 Uhr ein Vortrag von Herrn Offhaus (Dauer ca. eine halbe Stunde) statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Sonntag, 02.09.2012
10.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 2. September 2012 -13. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
Jungschar
Ab Donnerstag, den 6. September beginnt wieder die regelmäßige Jungschar mit Holger Schäddel: jede Woche um 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Bitte weisen Sie alle 7 - 12jährigen schon einmal darauf hin!

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Samstag, 01.09.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Treffen mit den Kirchenvorstehern, Gemeinde - Was ist das?

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Sonntag, 02.09.12
09.30 Uhr Gottesdienst in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Hainbach
13.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden
Montag, 03.09.12
19.00 Uhr „Singkreis“ im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
Achtung Gottesdienständerung am Sonntag, 16.09.12
Wegen d. Jubiläums 40 Jahre Kommune Gemünden (Felda) findet um 11.00 Uhr in der kath. Kirche „Erscheinung d. Herrn“ ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wir bitten um Beachtung!
Die angekündigten Gottesdienste im Gemeindebrief entfallen.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Pfarrer Passarge befindet sich vom 4. bis 7. September 2012 auf einer Fortbildung. Die Vertretung hat Pfarrer Thomas Schill, Tel. 06634 / 229.
Offenlegung der Jahresrechnungen 2011 der Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen
Die genannten Jahresrechnungen liegen zur Einsicht im Pfarrbüro für berechtigte Gemeindeglieder offen. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Sonntag, 09. September 2012
Nieder-Ofleiden
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation unter Mitwirkung der Frauenchöre
Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 30.08. Hl. Heribert von Köln
18.30 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 02.09. 22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Frühstück
Dienstag, 04.09. Swidbert
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn
19.00 Uhr Frauenkreis

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 02.09. 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf
Samstag, 01.09. Pelagius
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Frühstück nach der Eucharistiefeier am 1. Sonntag im Monat
Nach der Sommerpause ist es nun wieder soweit. Die schöne Tradition des gemeinsamen Frühstücks nach der Eucharistiefeier am 1. Sonntag im Monat wird am 02.09. fortgesetzt. Die Mitglieder unserer Kirchenband „Heaventones“ sind dieses Mal für die Organisation der Bewirtung zuständig, freuen sich über rege Teilnahme und wünschen guten Appetit. Zur Deckung der Unkosten steht ein Spendenkörbchen bereit.
Ehejubiläum
Wenn Sie die Feier eines Ehejubiläums planen (Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit) und dazu eine Andacht in der Kirche oder den Besuch des Pfarrers wünschen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro.
Neue Ausbildungskurse Kirchenmusiker
Das Regionalkantorat Gießen bietet eine zweijährige Ausbildung an - Bewerbungsschluss ist der 15. September 2012. Ausführliche Informationen erteilt Regionalkantor Ralf Stiewe, Liebigstraße 28, 35392 Gießen, Tel. 0641-71070, regionalkantorat-giessen@web.de, Infos im Internet unter www.kirchenmusik-bistum-mainz.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der
E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de.

Anzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Schrag für ihre trostreichen Worte, den Schwestern vom Pflegeteam der Diakonie Homberg sowie Dr. Rottmann und Frau Dr. Uhlich für die jederzeit gute Betreuung und dem VdK Büßfeld-Schadenbach.

Erika Röcker, geb. Theiß

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Manfred Röcker
Fam. Dr. Erwin Röcker

Büßfeld, im August 2012

Und immer sind da
Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns an dich
erinnern und dich nie
vergessen.

Lotti Fischer

geb. Metz

Es ist schwer,
Abschied zu nehmen.
Um so tröstlicher
war es, zu erfahren,
wie viele Menschen
sich mit uns
in unserer Trauer
verbunden fühlten.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Recht herzlichen Dank auch an Pfarrer Passarge, für die einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Walter Fischer
und Kinder

Homberg, im August 2012

40 Jahre

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Am 02.09.2012
wollen wir in der Grillhütte Mardorf
unser Vereinsjubiläum feiern.

Ab 14.00 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen an. Für den herzhaften Hunger stehen Steaks, Würstchen und Forellen vom Grill bereit.

Hierzu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.
Auf Euer Kommen freut sich der HuVV

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 3. September 2012 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Bürgerfragestunde
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Flächendeckende Breitbandversorgung
a) Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf
b) Bevollmächtigung des Landkreises zum Erlass eines Öffentlichen Betrauungsaktes für die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH
4. Beitritt zur Nahwärmegenossenschaft Erfurtshausen (ST A VO-Vorlage)
5. Formwechsel der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH zur „Energie Marburg- Biedenkopf GmbH & Co. KG“
6. Parkplatzkonzept für die Kernstadt (Altstadt) Amöneburg
7. Kommunale Jugendarbeit in der Stadt Amöneburg - Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Verein bsj e.V. (STAVO)
8. Gründung des Geoparkes Vulkanregion Vogelsberg
9. Antrag der FWG-Fraktion - Änderung des § 16 der Geschäftsordnung
10. Antrag FWG-Fraktion - Einführung einer besonderen Abwassergebühr
11. Verschiedenes

Amöneburg, 23.08.2012

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen

Einladung

Am Freitag, 14. September 2012 findet um 19:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sachstand Dorferneuerung
3. Friedhofsgestaltung
4. Info Nahwärme, Kanal Hauptstraße
5. Bürgerhaus Endabrechnung
6. Pachtflächen
7. Verschiedenes

Amöneburg, 23.08.2012

Rhiel
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74
(Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Ankündigung einer Vollauflage des Ohmtalboten

Die Ausgabe des Ohmtalboten in der 37. Kalenderwoche am 12. September 2012 erscheint im Stadtgebiet Amöneburg als Vollauflage. Das heißt, dass diese spezielle Ausgabe kostenlos an alle Haushalt verteilt wird. Dies ist eine gute Gelegenheit für Vereine und Verbände Mitteilungen und Ankündigungen aus Ihrem Bereich kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit in Ihrer BÜRGERZEITUNG!
Es gilt der normale Redaktionsschluss! Es wird in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass es nach wie vor die Möglichkeit gibt als Online-Redakteur für seinen Verein Beiträge zu verfassen, und über das Internet direkt an den Verlag Linus Wittich zu senden. Einige Vereine machen hiervon schon Gebrauch.

Hinweis zum Veranstaltungskalender der Stadt Amöneburg

Die Stadt Amöneburg führt seit Jahren einen Veranstaltungskalender, der auch im Internet veröffentlicht wird. Seitdem die Stadt eine neue Internetseite hat besteht die Möglichkeit selbst Veranstaltungen dort einzutragen, auch um dazu beizutragen, dass im Internet immer ein aktueller und attraktiver Kalender zur Verfügung steht. Selbst erfasste Eintrage können auch im Nachhinein mit Passwort bearbeitet und geändert werden. Die Beiträge im Veranstaltungskalender können attraktiv mit Bildern und Dokumenten sowie Hinweis auf externe Informationsquellen (Links) aufgewertet werden. Außerdem gibt es interessante Zusatzfunktionen, zum Beispiel kann man den Eintrag per E-Mail an Freunde weitersenden und sie zur Veranstaltung einladen.
Alle Termine, die in diesem Veranstaltungskalender eingetragen sind erscheinen automatisch auch am Anfang des Ohmtalboten bei den Veranstaltungen der jeweiligen Woche im Stadtgebiet Amöneburg.
Die Stadtverwaltung hat sich in der Übergangszeit nach Kräften darum bemüht den Veranstaltungskalender zu aktualisieren, selbst dann wenn Sie nur indirekt Kenntnis von Änderungen oder neuen Veranstaltungen erhalten hat.
Zukünftig aber sollen die Eintragungen mehr und mehr von den Veranstaltern selbst vorgenommen und verwaltet werden. Es wird um Beachtung gebeten! Die Stadtverwaltung übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Einträge fehlen, nicht gelöscht oder verändert sind.
Bitte nutzen Sie den Veranstaltungskalender mit all seinen Funktionalitäten!

Blutspende in Roßdorf etabliert sich - 13 Neuspender

Nächster Termin 15. November 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Die im Vorjahr ins Leben gerufene Blutspendeaktion in Roßdorf beginnt sich zu etablieren. Mit der dritten Blutspendeaktion in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle Roßdorf ist die Schweinsberger Rotkreuzgruppe und der DRK-Blutspendedienst sowie sein Öffentlichkeitsreferent Ralf Debus aus Roßdorf sehr zufrieden. Das Team um Bereitschaftsleiterin Sabine Droste und Bereitschaftsleiter Stefan Sturm ließ beim August-Termin neben zahlreichen Stammgästen auch dreizehn Erstspender zur Ader. Erstmals gab es in Roßdorf eine Ehrung für einen Blutspender. Tobias Zweckerl aus Rauischholzhausen spendete zum 10. Mal und bekam Ehrennadel und Urkunde ein kleines Präsent.
Gerne unterstützt die Stadt Amöneburg des Blutspendedienst Hessen und der Ortsgruppe Schweinsberg des Deutschen Roten Kreuzes zukünftig einen eigenen regelmäßigen Blutspendetermin im Stadtgebiet Amöneburg anzubieten. Gerade in den Sommermonaten gibt es in unseren Krankenhäusern oft Engpässe an Blutkonserven. Deshalb ist es wichtig die Blutspende zu unterstützen und neue Spender zu gewinnen.

Betreuungsverein führt Bürgersprechstunde im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf ein

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Der Betreuungsverein erweitert ab September 2012 die regelmäßigen Bürgersprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger in 14 Städten und Gemeinden in den Amtsgerichtsbezirken Marburg und Kirchhain. In der Stadt Amöneburg wird die Beratung jeden vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00-18:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf angeboten. Der erste Beratungstermin findet am 25. September 2012 statt. Herr Stump wird die Beratungstermine durchführen.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu:
Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um · Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.
Ort: Amöneburg-Mardorf, ehemaliges Schwesternhaus,
Marburger Straße 12
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Termine: 25. September, 27. November 2012
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen den Betreuungsverein im Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg, Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421166 465-0, E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Erschließung des Baugebietes Am Kleinen Born in Rekordzeit abgeschlossen

Besichtigen Sie attraktive Grundstücke beim Tag des offenen Baugebiets am 02. September 2012 ab 11.30 Uhr

Die Fa. Geissler Infra GmbH aus Kirchhain hat den größten Teil des Baugebiets *AM KLEINEN BORN* am sonnigen Südhang von Amöneburg in Rekordzeit erschlossen. Der Verkauf der Grundstücke hat begonnen. Der Erschließungsträger möchte in Kooperation mit der Stadt diesen Anlass nutzen, um im Rahmen eines Tages des offenen Baugebiets mit Infos und Attraktionen für Bauherren und Familien mit Kindern, auf die Attraktivität dieses Gebietes hinzuweisen. Nutzen Sie diesen schönen Event für Ihren Sonntagausflug - auch dann wenn Sie schon gebaut haben - es lohnt sich! Eine Hüpfburg für Kinder, ein Segway-Parcours, Kaffee und Kuchenverkauf zu Gunsten des Kirchenchors Amöneburg sowie eine Gewerbeausstellung rund um das Thema Bauen und Wohnen wird sie sicherlich interessieren.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 30.08.2012, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 31.08.2012, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 01.09.2012, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, 03.09.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 04.09.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 05.09.2012, in Roßdorf, abgeholt.

Sorten und Pflanzenschutzempfehlungen für den Herbst 2012

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Vereine der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen führen folgende Vortragsveranstaltungen durch:

Sorten und Pflanzenschutzempfehlungen für den Herbst 2012
Donnerstag 30. August 20.00 Uhr, Wetter Oberndorf, Bürgerhaus
Dienstag 04. September 19:30 Uhr, Amöneburg-Radenhausen in der Halle des Wasser- und Bodenverbandes
Mittwoch 05. September 20.00 Uhr, Gladenbach Friebertshausen, Grillhütte
Donnerstag 06. September 20.00 Uhr, Fronhausen- Holzhausen, Bürgerhaus

Tag des offenen Denkmals
am 9. September 2012
im
Museum Amöneburg

In diesem Jahre ist *HOLZ* das Thema zum Tag des offenen Denkmals. Aus diesem Grunde ist im Museum Amöneburg eine Ausstellung zu sehen, in der verschiedene Aspekte dieser vorgegebenen Thematik dargestellt sind, und zwar:

1. **Eine Auswahl von Gehölzen in und um Amöneburg in farbigen Aufnahmen – untergliedert in Laub- und Nadelgehölze.**

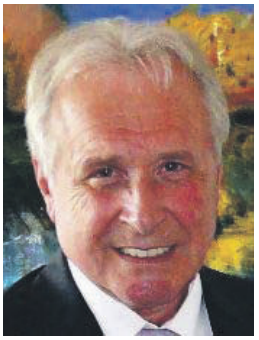
2. **Ausgesuchte historische Verordnungen zur Nutzung des Waldes vom 14. – 17. Jahrhundert sowie einzelne Aufstellungen über „Waldfrevler“ des 16. und 17. Jahrhunderts.**

3. **Eine Übersicht über die ehemals unterschiedlichen Holzmaße des mainzischen Amtes Amöneburg und der Landgrafschaft Hessen.**

Die Ausstellung kann vom 9. bis 30. September 2012 während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Breitbandinitiative Marburg-Biedenkopf

Für schnelles Internet in jedem Ortsteil im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Amöneburg!

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Städte und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben sich zusammengeschlossen, um den Landkreis flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen.

Nur mit schnellem Internet können unser Landkreis und seine Kommunen sowie deren Ortsteile im Ländlichen Raum ein attraktiver Wohn und Lebensort bleiben. Gerade für unsere Wirtschaft, das Handwerk und das Gewerbe sowie die Dienstleister ist ein schneller Internetzugang überlebenswichtig. Zurzeit haben wir in einigen Ortsteilen nur Übertragungsraten von 0,5–2 Mbit/s. Wir wollen erreichen, dass in 3–5 Jahren in allen Ortsteilen bis zu 50 Mbit/s möglich werden.

Wir wenden uns heute gemeinsam an Sie, weil wir den Bedarf für schnelles Internet im Landkreis abfragen müssen, wenn der Landkreis und die Städte und Gemeinden Geld in das Projekt investieren wollen. Nur wenn uns eine ausreichende Anzahl der Menschen im Landkreis betätigen, dass sie einen Bedarf von mindestens 25–50 Mbit/s in den nächsten Jahren haben werden, dürfen wir in den Breitbandausbau im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge investieren.

Daher unsere herzliche Bitte:

Beteiligen Sie sich an der Umfrage auf der Rückseite dieses Schreibens.
Sprechen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte auf die Umfrage an.
Sie können den Fragebogen auch Online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausfüllen. Sie brauchen sicher nicht mehr als 2 Minuten dazu.

So helfen Sie mit, den Landkreis und unsere Stadt Amöneburg zukunftsfähig zu machen.

Robert Fischbach, Landrat
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister
Stadt Amöneburg

Bitte den ausgefüllten umseitigen Fragebogen spätestens bis zum 31.10.2012 an die Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg senden oder dort abgeben. Oder per E-Mail an breitband@amoeneburg.de oder Fax 06422-029522.
Der Fragebogen kann auch online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausgefüllt werden.

V.i.S.d.P. Landkreis Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Bedarfserhebung – Fragebogen

Breitbandinitiative Marburg-Biedenkopf

breitband Marburg-Biedenkopf GbR

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße*: _____ Nr:* __, PLZ*: _____ Ort:* _____ Ortsteil: _____

E-Mail : _____

Privatperson ☐ Gewerbebetrieb ☐ * = Angabe erforderlich

1. Welche Internetanbindung nutzen Sie zuhause?

☐ Keine ☐ Telefonmodem ☐ DSL/Breitband
☐ Funklösung (UMTS/LTE/ Stadtwerke Marburg) ☐ Koaxialkabel,(Unitymedia)

2. Sind Sie mit der Geschwindigkeit (Übertragungsrate) Ihrer bestehenden Internetverbindung zufrieden?

☐ Ja	☐ Nein, sie ist zu langsam.

3. Haben Sie bzw. Ihre Familie oder Ihr Betrieb jetzt oder in den nächsten Jahren einen Bedarf nach einer schnelleren Internetverbindung (25–50 Mbit/s)?
(bitte diese Frage auf jeden Fall beantworten)

☐ **Ja**	☐ **Nein**

4. Was möchten Sie jetzt oder in den nächsten Jahren über Internet nutzen?
(Die folgenden Anwendungen sind erst ab einer Übertragungsrate von 25 Mbit/s wirklich schnell und ohne Einschränkungen nutzbar)

Private Nutzung

• Schnelles Hoch- und Runterladen von Fotos, Videos, Musik und anderen Dateien z.B. für Facebook und andere soziale Netzwerke	☐
• Schnelles Herunterladen von (HD) Filmen und (HD) Videos	☐
• Schnelles Versenden und Empfangen von E-Mails mit großen Anhängen	☐
• Virtuelle Spiele übers Internet	☐
• Youtube/Clipfish, Mediatheken und Internetangebote der Fernsehsender	☐
• Störungsfreie Videotelefonie (z.B. Skype)	☐
• Smart TV (Fernsehen mit Internetanschluss, Filme in Echtzeit und HD Qualität)	☐

Gewerbliche Nutzung

• Hochwertige Videokonferenzen	☐
• Cloud Computing	☐
• Geoinformationssysteme, Onlineanwendungen	☐
• Austausch großer Datenmengen	☐
• Direkte Glasfaserleitung in den Gewerbebetrieb gewünscht (>= 100 Mbit/s)	☐

Datenschutz/Einwilligung: Ihre angegebenen Daten werden von uns ausschließlich für die Zwecke der Netzplanung sowie für die Beantragung einer öffentlichen Förderung bzw. zur Prüfung öffentlicher Förderungsmöglichkeiten verwendet und in diesem Zusammenhang anonymisiert an potentielle Breitbandanbieter, beteiligte Behörden sowie sonstige zuständige Stellen weitergegeben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Stellen bzw. Unternehmen, die im Rahmen der genannten Zwecke nicht tätig sind, erfolgt nicht. Mit dieser Datenerhebung und -auswertung bin ich **einverstanden:**

☐ ja	

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte den ausgefüllten umseitigen Fragebogen spätestens bis zum 31.10.2012 an die Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg senden oder dort abgeben. Oder per E-Mail an breitband@amoeneburg.de oder Fax 06422-929522.
Der Fragebogen kann auch online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausgefüllt werden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Breitbandkoordinator des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Dr. Hüttemann, Tel. 06421-4051225, E-Mail: HuettemannF@marburg-biedenkopf.de

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Fronhausen **Ebsdorfergrund** **Amöneburg**

gemeinsam bewegen • miteinander erleben

An alle
Ortsvorsteher, Vereinsvertreter,
Gewerbe- und Gastronomiebetreibenden
und weitere Institutionen
in Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg

Stadt Amöneburg
Herr Tatzel
Tel.: 06422/9295-16
E-Mail: m.tatzel@amoeneburg.de

21.08.2012

Einladung zur überörtlichen Besprechung des Autofreien (Erlebnis-) Sonntages 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in wenigen Wochen ist es wieder soweit, der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag 2012 findet als größtes Straßenfest Mittelhessens am 16. September 2012 auf der Landesstraße 3048 zwischen Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg statt.
Wir laden Sie herzlich für

Donnerstag, 30. August 2012, um 19:30 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße 2, 35287 Amöneburg

zur überörtlichen Informationsveranstaltung der Vereinsvertreter, Gewerbe- und Gastronomiebetreibenden sowie aller weiteren Interessierten ein.

Auch wenn der Autofreie (Erlebnis-) Sonntag nun bereits zum neunten Mal stattfindet, ergibt sich doch vielleicht im Vorfeld die eine oder andere Frage, die wir gemeinsam klären möchten.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Treffen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Reinhold Weber
Bürgermeister Fronhausen

Andreas Schulz
Bürgermeister Ebsdorfergrund

Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister Amöneburg

Autofreier Sonntag 2012

am 16. September 2012 von 9 bis 18 Uhr

Angebot für zusätzliche Stände im Gewerbegebiet in Roßdorf
Am 16. September 2012 ist es wieder soweit und alle nichtmotorisierten Fahrzeuge haben von 9 bis 18.00 Uhr auf der 25 Kilometer langen Strecke Vorfahrt, wenn es wieder heißt Autofreier Sonntag von der Brücker Mühle bis nach Fronhausen.
Zusätzlich zu den bereits geplanten Aktionen besteht das Angebot im Gewerbegebiet Roßdorf Aktionen anzubieten. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an gewerbliche Unternehmen aus der Region. Sie erhalten die Möglichkeit Ihren Betrieb sowie Ihre Produkte und Dienstleistungen attraktiv anzubieten.
Eine Standgebühr wird nicht erhoben!
Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich umgehend im Rathaus der Stadt Amöneburg, bei Herrn Marius Tatzel. Sie erreichen Ihn unter: 06422-929516 der m.tatzel@amoeneburg.de .

Zeltlager der Amöneburger Jugendfeuerwehren am Naturbadesee „Stockelache“

Am ersten Wochenende im Juli zog es die Jugendfeuerwehren der Stadt Amöneburg gemeinsam Richtung Borken an den Naturbadesee „Stockelache“. Dort verbrachten die Gruppe aus rund 40 Kindern, Jugendlichen und Betreuern eine abwechslungsreiche Zeit.
Am Freitag, 06.07.2012 gegen 15 Uhr machten sich die einzelnen Jugendfeuerwehren von ihren Stadtteilen aus auf den Weg. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt mussten erstmal die Fahrzeuge entladen und unser umfangreiches Equipment per Hand an den endgültigen Zeltplatz gebracht werden. Mit fünf Mannschaftszelten und einem Küchenzelt dauerte der Aufbau der Zeltstadt doch etwas länger. Nach der getanen Arbeit konnte sogleich der Grill angezündet und der Hunger mit leckerem Grillfleisch gestillt werden. Der Wettergott meinte es gut mit uns, so konnte die Wassertemperatur noch am Abend nicht nur mit den Füßen getestet werden. Der erste Tag klang am Lagerfeuer aus.
Der Samstag startete mit herrlichem Sonnenschein und einem gemeinsamen Frühstück unter freiem Himmel. So gestärkt konnte Beach-Volleyball gespielt, geschwommen und Schlauchboot gefahren werden. Zur Mittagszeit wurde die große Pfanne befeuert und leckeres Gyros zubereitet. Am Nachmittag wurden neben anderen Aktivitäten auch der ein oder andere Cache gehoben und das erste Weykick-Turnier unter den Amöneburger Jugendfeuerwehren ausgetragen. Um den Hunger am Abend zu stillen, wurde wieder leckeres Grillfleisch zubereitet. Der zweite Tag klang dann wieder am Lagerfeuer aus.
Am Sonntag wurden wir leider nicht von Sonnenstrahlen geweckt. Die große Tafel für das gemeinsame Frühstück war unter freiem Himmel zwar schon gedeckt, als die ersten dicken Tropfen fielen, so dass das Frühstück kurzer Hand in die Zelte verlegt werden musste. Mit einigen Gesellschaftsspielen wurde die Regenzeit überbrückt. Das Mittagessen wurde in die benachbarte Pizzeria verlegt. Obwohl nicht alle Pizzableche leer waren, hatte der Wettergott erbarmen mit uns und schickte nochmals Sonnenschein. Der Abbau der Zeltstadt konnte somit trocken erfolgen. Nach einem schönen, aber auch anstrengendem Wochenende wurde mit schwerem Herzen die Heimreise angetreten.

Abfuhrkalender SEPTEMBER 2012

1	Sa	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	**Sonntag**	
3	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
4	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
5	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
6	Donnerstag	
7	Freitag	
8	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
9	**Sonntag**	
10	Montag	
11	Dienstag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
14	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
15	Samstag	
16	**Sonntag**	
17	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
18	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
19	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
20	Donnerstag	
21	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
22	Samstag	
23	**Sonntag**	
24	Montag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (kein Sperrmüll !!)
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
28	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
29	Samstag	
30	**Sonntag**	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern

in der Stadt Amöneburg (Stadtteile Roßdorf, Mardorf und Amöneburg)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.
Die Auswechslung der Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen sind, wird von der beauftragten Sanitärfirma Rauch u. Stiel GmbH aus Kirchhain-Langenstein durchgeführt.
Die Firma Rauch u. Stiel wird mit dieser Maßnahme für die Stadtteile Roßdorf, Mardorf und Amöneburg ab der 33. Kalenderwoche beginnen. Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen der Wasserversorgungsanlage zu gewähren ist.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 10. September 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Ingeborg Fern,
Dr.-Josef-Gutmann-Straße 16, am 01.09., 75 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Müller,
Zu den Hobern 3, am 30.08., 80 Jahre
Herrn Joseph Preis,
Kirchhainer Straße 22, am 31.08., 77 Jahre
Herrn Max Gebhard,
Am Hirtenrain 10, am 02.09., 79 Jahre
Frau Elisabeth Gerlach,
Lindenweg 4, am 03.09., 89 Jahre
Frau Anna Maria Holzinger,
Am Breitenstein 20, am 05.09., 73 Jahre

in Roßdorf

Frau Christine Ried,
Lindenstraße 22, am 03.09., 82 Jahre
Herrn Helmut Ried,
Waldstraße 29, am 04.09., 89 Jahre
Frau Renate Wieckhorst,
Goethestraße 3, am 05.09., 73 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Jubilare in Mardorf und Rüdigheim

85 Jahre alt

wurde im Stadtteil Mardorf Frau Anna Schick

(Das Foto zeigt die Jubilarin, die Enkelkinder aus Erfurtshausen sowie Erster Stadtrat Bernd Riehl und Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick)
Ewald Schick und Bernd Riehl überbrachten die besten Glückwünsche des Ortsbeirats und des Magistrats, besonders von Bürgermeister Richter-Plettenberg. Die Jubilarin zwinkernde mit den Augen als sie Ewald Schick und Bernd Riehl aufforderte, nachmittags noch einmal zum Kaffeetrinken zu kommen: Man solle einfach sagen, „die Anna hat Geburtstag und da muss man einfach hin.

91 Jahre alt

wurde im Stadtteil Rüdigheim Frau Theresia Wieber

Angelika Pfeiffer vertrat den Rüdigheimer Ortsbeirat und Erster Stadtrat Bernd Riehl Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg bei der Übergabe der Präsente. Sie überbrachten die Glückwünsche der Gremien. Die Jubilarin erzählte, dass Sie sich kürzlich einer Augen-OP unterzogen habe und nun wieder ohne Brille ihrem Hobby, dem Stricken, nachgehen kann.
Allen Jubilaren wünschen wir von dieser Stelle noch einmal Gesundheit und Glück!

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft
Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

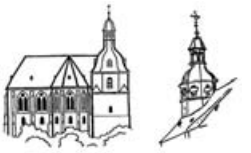
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich,
Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 01. September 2012
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
18.00 Uhr **Vorabendmesse**
mit Feier der Goldenen Kommunion
für die Verstorbenen des Kommunionjahrgangs 1961/1962/ Elisabeth u. Alois Witzel u. +Ang.

Sonntag, 02. September 2012 - 22. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
mit Feier der Goldenen Kommunion
für die Pfarrgemeinde und die Verstorbenen des Kommunionjahrgangs 1961/1962
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfr. Rozanski) - 3. Sterbeamt Katharina Döring/ für Hildegard Ferjantz/ Peter Hill

Montag, 03. September 2012 - Hl. Gregor der Große
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 04. September 2012
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für eine Verstorbene

Mittwoch, 05. September 2012 - Hl. Dominikus
Amöneburg:
16.00 Uhr Wortgottesdienst aller Kommunionkinder
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Paul u. Anna Vielhaber/ +Ang. d. Fam. Kreissl u. Gehring/ Andreas Biecker (Jtg.) u. +Ang./ Katharina, Konrad u. Peter Schüler u. Theresia Feußner

Freitag, 07. September 2012 - Herz-Jesu-Freitag
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08. September 2012 - Mariä Geburt, Fest
Amöneburg:
14.00 Uhr **Trauung Dörr/ Bühlmann**
19.00 Uhr **Hl. Messe an der Lindaukapelle zum Abschluss der Wallfahrtssaison an der Lindau**
für Josef Bellinger u. +Ang.

Sonntag, 09. September 2012 - 23. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für den Welttag der Kommunikationsmittel
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Pauline u. Wilhelm Herz/ Martha Seitz (Jtg.)
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
Rüdigheim:
14.30 Uhr **Taufe Malte Schraub**
Amöneburg:
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfarrer Vogler)

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 01. Sep. Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Familiengottesdienst -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Kerstin Hübner u. Angeh./
Mardorf
09.00 Uhr **Treffen der Firmlinge im Gemeenshaus**

Sonntag, 02. Sep. 22. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Anna-Maria Katharina Splettstößer (2. Stbm.)/ f. leb. u. verst. Mitglieder des Heimat- u. Verschönerungsverein/
10.30 Uhr **Taufe:** Pauline Zimmer
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Theodor Orth u. verst. Angeh./ f. Josef u. Cäcilia Nau u. verst. Angeh./
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 03. Sep. Hl. Gregor d. Große
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 04. Sep.
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Johannes u. Wilhelmine Preis u. verst. Angeh./ zu Ehren d. hl. Elisabeth für eine Kranke u. verst. Angeh./
09.45 Uhr **Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel**
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 05. Sep.
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
Mardorf
14.30 Uhr **Seniorennachmittag** im Schwesternhaus **Vortrag: Pater Josua** über seinen Aufenthalt in Uganda
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus**
19.00 Uhr **Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)**

Donnerstag, 06. Sep.
Erfurtshsn.
09.45 Uhr **Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel**
Mardorf
20.30 Uhr **Stille Anbetung** zum Priesterdonnerstag
Roßdorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **4**
Kollekte: Priesterausbildung

Freitag, 07. Sep.
Erfurtshsn.
09.00 - 10.00 **Krankenkommunion**
Mardorf
10.00 - 12.00 **Krankenkommunion**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Alex u. Hedwig Kräling geb. Schick/ f. alle Angeh. der Fa. Raabe/ f. Maria, Elisabeth u. Wilhelm Gockel/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/
Kollekte: Priesterausbildung
Roßdorf
15.00 - 16.00 **Krankenkommunion**

Samstag, 08. Sep. Mariä Geburt, Fest
Mardorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. Elisabeth Nau (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Anna Nau, verst. Eltern u. Angeh./ f. Rosalia Weber u. Eltern/ f. Maria Föth u. Angeh./ f. Heinrich u. Karoline Mengel/ f. Maria u. Pius Rhiel/
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Roßdorf
08.30 Uhr **Treffen der Firmlinge in der Sternstube**

Sonntag, 09. Sep. 23. Sonntag im Jahreskreis, Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Therese Mengel/ f. Erwin Fritsch/
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Mardorf
10.30 Uhr **Taufe:** Marlon Preis
18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe, Patrozinium zum Fest Mariä Geburt (Kirchweihfest)** mitgestaltet von der **Schola, anschl.** Umgang um die Kirche unter Mitwirkung der **Musikgruppe** -
Messdiener: Gruppe **4 Messdiener der anderen Gruppen sind herzlich willkommen!**
f. Elfriede Daube (Jtg.)/ f. Maria Kraus-Klüver u. Eltern/ f. verst. Karl Glitsch u. verst. Angeh./ f. Pauline Schlang u. verst. Angeh./
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 10. Sep. Hl. Gregor d. Große
Roßdorf
09.30 Uhr **Requiem anschl. Friedhofgang** (Segnung d. Gräber)
f. Thekla u. Theodor Luzius, Otto u. Gottfried Luzius
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)
Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag:	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder
Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951	Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Amöneburger Themenabend:

04.09.2012, 20:00 Uhr

Pfarrer Oliver Koch aus Großseelheim wird beim nächsten **Amöneburger Themenabend** am Dienstag, 4. September, um 20.00 Uhr in der Brücker Mühle zum Thema: „Ist das eine Sekte oder nicht? - Ein Überblick über religiöse Strömungen der Neuzeit und Hilfen zur Einordnung aus christlich-theologischer Perspektive“ referieren.
In einer pluralistischen Gesellschaft kommt man häufig in Kontakt mit religiösen Gruppierungen neben den beiden Großkirchen: Sei dies, dass die Zeugen Jehovas vor der Tür stehen und ein Glaubensgespräch anbieten, seien dies die Mormonen, die auf dem Marburger Marktplatz missionieren oder seien dies Einladungen zu Angeboten diverser kleinerer esoterischer Sinnanbieter. Seit Jahren beschäftigt sich Oliver Koch als evangelischer Pfarrer mit dem Phänomen der Weltanschauungen und erlebt in diesem Bereich einen großen Aufklärungsbedarf. In diesem Vortrag bemüht er sich darum, einen Gang durch die religiöse Landschaft anzubieten und aus christlich-theologischer Sicht Hilfen zur Einordnung an die Hand zu geben.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 2.9. 13. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Geschwistern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40)

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flötenkreis I
Dienstag	15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
	20.00 Uhr Bläserchor
Donnerstag	18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 02.09.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 04.09.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,d.06.09.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Großes Ehemaligentreffen an der Stiftsschule

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 1. September 2012 ist es wieder soweit: Der Ehemaligenverein Amoeneburgia e.V. und die Stiftsschule St. Johann laden ab 16 Uhr zum großen Ehemaligentreffen auf das Schulgelände ein. Das Treffen findet alle vier Jahre (im Rhythmus der Olympischen Sommerspiele) statt und wir dürfen uns auch in diesem Jahr wieder auf über 1000 Ehemalige und Freunde der Stiftsschule freuen, die aus allen Teilen Deutschlands und dem benachbarten Ausland nach Amöneburg anreisen.
Gerne möchten wir auch Sie, liebe Amöneburger Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich zu unserem Fest einladen: Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Big Band „Mönhattan“ und am Abend die Band „Soundset Unlimited“. Darüber hinaus werden verschiedene Führungen durch die Schulräume und auch durch die renovierte Stiftskirche angeboten.
Wir würden uns sehr freuen, Sie am 1. September ab 16 Uhr auf dem Schulhof begrüßen zu dürfen.

Dr. Stefan Heck
Vorsitzender des Ehemaligenvereins Amoeneburgia e.V.

VHS - Nachrichten

vhs aktuell

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet im Bereich ihrer Außenstelle Amöneburg einen neuen Pilateskurs an:
Pilates - Gymnastik zur Kräftigung der Körpermitte mit Yvonne Vielhaber
Dieses von Joseph Pilates entwickelte Training ist eine Mischung aus Stretching und Muskelkräftigung der Körpermitte. Hauptsächlich werden die Bauchmuskulatur sowie der Lendenwirbel- und Hüft-Becken-Bereich aufgebaut. Die Übungen zielen - mit Wirbelsäulengymnastik - darauf, den Rücken durch eine gute Körperhaltung und eine starke Körpermitte zu stützen. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.
Dienstag, 04. September, 19.00 bis 20.00 Uhr in der Grundschule Amöneburg
Interessierte Teilnehmer können sich jetzt anmelden!
Information und Anmeldung:
vhs - Außenstellenleitung Amöneburg/Ebsdorfergrund
Bianka Kunzweiler
Talweg, 15, 35085 Ebsdorfergrund
Tel. + Fax: 06424/923748

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 4. September 2012
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Zeitungsleser wissen MEHR!

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12.
Montag, den
03.09.,
08.10.,
05.11.,
03.12.,
Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können.
Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Wanderfreunde Amöneburg 2012

Im Monat September werden folgende Wanderungen angeboten:

09.09.2012
Niederklein
Wanderung 09.00 Uhr ab Amöneburg, Brücker Tor

16.09.2012
Amöneburg

30.09.2012
Amöneburg
Vereinsinterne Nachwanderung
10.00 Uhr (10 km), 11.00 Uhr (6 km)
ab TSV-Sportheim

Arbeitskreis Dorfgeschichte

plant Ausstellung zu Maßen und Gewichten an der alten Viehwaage in Mardorf

Mitglieder des Mardorfer Arbeitskreises Dorfgeschichte planen eine Ausstellung im Umfeld der alten Viehwaage in der Neuen Gasse.
Dabei wird es um die Darstellung von Maßen (Längen-, Frucht- und Hohlmaße), Gewichten und anderen Mengeneinheiten gehen, die früher in Mardorf gebräuchlich waren.
Gemessen und gewogen wurde früher im Bereich der Land- , Wald- und Holzwirtschaft, im Haushalt, in der Gaststätte und im Lebensmittelhandel.
Interessant werden neben der Darstellung und den Bezeichnungen auch die Messeinheiten sein, die sich von denen in der heutigen Zeit unterscheiden.
Zur Präsentation von Hohlmaßen werden noch eine Meste, ein Sefter und ein Mäßchen gesucht. Wer könnte eine Elle, eine Haspel, eine alte Sichel, eine alte Fruchtschaufel oder eine geflochtene Fruchtwanne zur Verfügung stellen?
Gesucht werden auch alte Waagen oder andere Messbehälter, die im Haushalt
oder beim Verkauf von Lebensmitteln verwandt wurden.
Wer kann passende Gegenstände für die Ausstellung oder zumindest für eine Fotografie zur Verfügung stellen?
Bitte melden bei:
Bernhard Dörr, Tel. 81000,
Hildegard Kräling, Tel. 405
Dagmar Stabenow-Kräuter, Tel. 7038

Energiegenossenschaft Erfurtshausen

Am Donnerstagabend, dem 16. August 2012, gründeten 74 Erfurtshäuserinnen und Erfurtshäuser die Energiegenossenschaft Erfurtshausen. Zweck der Genossenschaft ist es, in erster Linie preiswerte Wärme an die Mitglieder abzugeben. In der Gründungsversammlung wurden Erhard Müller, Theobald Fischer, Lothar Dippell, Dr. Volker Seumer und Wolfgang Rhiel in den Aufsichtsrat gewählt. Anschließend konstituierte sich der Aufsichtsrat, wählte Erhard Müller zum Vorsitzenden, Theobald Fischer zu seinem Vertreter, Dr. Volker Seumer zum Schriftführer und Wolfgang Rhiel zu seinem Vertreter. Beisitzer wurde Lothar Dippell. Anschließend berief der Aufsichtsrat Karl-Heinz Lohmer, Dr. Markus Rhiel und Bernd Riehl zum Vorstand der Energiegenossenschaft.
Bereits ein Tag später, also am Freitag, verdichteten sich die Informationen zur Neuausrichtung der Förderung von Nahwärmenetzen. Die Genossenschaft ist nun gehalten, möglichst schnell Förderanträge auf den Weg zu bringen, um für die Mitglieder das für kurze Zeit gültige Doppelprogramm nutzen zu können. Sollte dies gelingen, erhält die Genossenschaft für jedes Mitglied ein üppiges Fördergeld. Das Fördergeld ist auch von der Anzahl der Hausanschlüsse abhängig.
Dies bedeutet allerdings auch im Umkehrschluss, dass alle, die sich erst später entscheiden, auf diese Fördergelder verzichten müssen. Eine, so wie der Vorstand und Aufsichtsrat finden, wichtige Entscheidungshilfe für die Interessenten, die sich bisher noch nicht „zur Unterschrift unter die Satzung“ durchringen konnten. Schließlich wird mit einer verspäteten Mitmachentscheidung auf mehrere Tausend Euro verzichtet. Für etwaige Fragen steht das Kompetenzteam während der Sprechstunde zur Verfügung.
Am Sonntag wird eine gemeinsame Fahrt nach Oberrosphe angeboten, die einen Tag der offenen Tür veranstalten. Zahlreiche Fachfirmen sowie die lokalen Akteure im „ausgezeichneten Bioenergiedorf“ stehen für Fragen zur Verfügung. Wer mitfahren möchte, bitte melden (06429-1363 oder kompetenzteam.erfurtshausen@gmail.com). Bitte bei der Rückmeldung anfügen, ob man als Fahrer zur Verfügung stehen kann. Abfahrt wird am Bürgerhaus sein. Von der Stadt Amöneburg wurde der „Kindergartenbus“ angemietet. Die Rückfahrt wird so organisiert, dass man vor dem Nachbarschaftsderby „SV Erfurtshausen - SV Mardorf“ zurück sein wird. Das Spiel beginnt um 18 Uhr.
Am Freitag ist bereits um 17 Uhr die nächste Bürgersprechstunde. Ab 18 Uhr wird Herr Volkmar Kaiser in der ersten gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes den Geschäftsplan der Genossenschaft präsentieren, den er aktuell erarbeitet. Hier sind wichtige Grunddaten zu erheben und mit den zukünftigen Wärmelieferverträgen zu bewerten. Wir sind alle gespannt, wie sich die Perspektiven der Genossenschaft fundiert darstellen werden.

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG i.G.

besucht Oberrosphe

25 Teilnehmer schauen sich die Wärmeversorgung vor Ort an und befragen die Experten
Seit 2008 betreibt Oberrosphe bereits ein Nahwärmenetz mit heute 124 Anschlussnehmern. Und alle sind sehr zufrieden! Obwohl die Rahmenbedingungen nicht einfach waren, haben sie es geschafft!
So konnten wichtige Erkenntnisse mitgenommen werden wie z.B., dass die Rohrdimensionierung auf die Mitglieder mit ihrem Wärmebedarf auszulegen ist. Ansonsten müssten die Mitglieder, die von Anfang an dabei sind, in der Zwischenzeit höhere Kosten tragen als notwendig. Und dies entspricht in der Regel nicht dem Satzungszweck - so auch bei uns in Erfurtshausen.

Vorstand und Aufsichtsrat beschließen den Geschäftsplan
Bereits am Freitag hat der Vorstand und Aufsichtsrat den Geschäftsplan für die nächsten 20 Jahre beschlossen. Herr Kaiser, vielen durch die Abende in Erfurtshausen bekannt, hat die Planzahlen aus dem Gutachten mit aktuellen Tendenzen und Rahmenbedingungen auf Plausibilität geprüft und bei 91 Wärmekunden in Einnahmen und Ausgaben gegenüber gestellt. Ergebnis: Der kalkulierte Wärmepreis von 60 Cent für die Energie, die ein Liter Heizöl enthält, ist aktuell möglich. Dabei ist zu beachten, dass die Wärmeverluste dabei schon abgezogen sind, da sie zu 98% im Netz entstehen und nur die abgegebene Energie gemessen wird (Wärmetauscher hat ganz geringe Wärmeverluste). Somit rechnet sich der Anschluss an das Netz, auch wenn ein Haus weniger als 1000 Liter Heizölverbrauch im Jahr hat!

Förderbestimmungen ändern sich
Die Zuschüsse sollen in drei Wochen reduziert werden. Daher ist der Vorstand bemüht, in diesem kurzen Zeitfenster den Förderantrag auf die Reise zu schicken. Alle Beteiligten sitzen an einem Tisch. Damit man mögliches Mitglied nicht auf 3.000 Euro Zuschuss verzichten will, muss man sich jetzt entscheiden. Vorstand und Aufsichtsrat sind sich einig, dass diejenigen, die den Zuschuss „verschlafen“ die Mehrkosten zu tragen haben. Bei einem Heizungsaustausch gegen Wärmenetz in 15 Jahren macht dies nichts. Denn dann muss man entscheiden: 20 TEUR für eine neue Heizung oder 10 TEUR für einen Wärmeanschluss.
Aber bis dahin hat der heutige Heizölkunde viel Geld aus Erfurtshausen abfließen lassen. Dies muss man wissen. 70% vom Energiepreis „Nahwärme“ bei der Genossenschaft bleiben dem Dorf erhalten!

Krabbelgruppe sucht Nachwuchs

Im Gemeenshaus Mardorf trifft sich montags von 9:30 bis 11:00 Uhr die Krabbelgruppe „Stoppelhopser“. In lockerer Runde ist Zeit und Platz zum Spielen, Toben, Singen und vieles mehr. Interessierte Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Mamas und/oder Papas herzlich eingeladen, gerne auch aus dem gesamten Stadtgebiet Amöneburg. Wir würden uns über zahlreichen Nachwuchs freuen. Nähere Informationen bei Alexandra Splettstößer Tel. 06429/829208.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Termine der Frauengemeinschaft Amöneburg im September 2012

Dienstag, den 4. 9.:	19.00 h, Basteln für den Adventbasar im Bonifatiushaus.
Sonntag, den 16.9.:	10.00 h am Sportheim, Volkswandertag
Sonntag, den 30.9.:	10.30 h in Niederklein. Festgottesdienst mit anschließender Feierstunde im Pfarrheim. Die Frauengemeinschaft Niederklein hat zu ihrem 30. jähriges Bestehen eingeladen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

Backhausfest Erfurtshausen

01.09.2012

im Zelt am Bürgerhaus

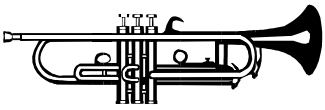
ab 15.00 Uhr zum Kaffee und Kuchen

Musikalische Unterhaltung durch

Jugendorchester

aus Mardorf, Wetter und andere

ab 19.00 Uhr: **Spezialitäten aus dem Backhaus**
Musikalische Unterhaltung mit dem



Blasorchester der FFW Mardorf

Veranstalter: Musikverein Erfurtshausen

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Backhausfest am 01. September 2012 im Festzelt am Bürgerhaus

Der Musikverein Erfurthausen lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Backhausfest ein.
Am Samstag, den 01.09.2011 geht in diesem Jahr im Festzelt am Bürgerhaus Erfurtshausen los.
Die Mitglieder und Freunde des Musikvereins werden wieder eine große Auswahl an Hefekuchen mit Äpfeln, Zwetschgen, Quark und Streusel für das Backhaus vorbereiten. Ab 15.00 Uhr startet dann der Verkauf von Kaffee und Kuchen.
Das Programm am Nachmittag wird vom musikalischen Nachwuchs gestaltet. Zum einen wird das Nachwuchsorchester U21 und die Blockflötengruppen des Musikvereins zur hören sein.
Für das 25-jährige Jubiläumsjahr hat man sich jedoch noch etwas besonders einfallen lassen. Am Nachmittag wird ein kleines Jugendorchestertreffen stattfinden. Dazu wurden noch weitere Jugendorchester aus der Region eingeladen. Bisher zugesagt hat der Nachwuchs aus Mardorf und Wetter.
Das Backhausfest am Bürgerhaus geht dann gegen 19.00 Uhr weiter. Dann kommen die Spezialitäten direkt aus dem Backhaus. Neben Speckkuchen werden Würstchen, Hack und Apfel im Brotteig angeboten.
Am Abend wird zur musikalischen Unterhaltung das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf spielen.
Zu unserem Backhausfest laden wir alle von nah und fern recht herzlich ein. Kommen Sie zu uns und verbringen Sie bei uns ein paar gemütliche Stunden beim Backhausfest im Festzelt am Bürgerhaus Erfurtshausen.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für September 2012

Dienstag, 04.09.2012:
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken,
dazu Balsamicosauce und grüne Nudeln
Donnerstag, 06.09.2012:
Spießbraten mit Bohnengemüse und gebackene Kartoffeln
Dienstag, 11.09.2012:
Gyros vom Schwein dazu eine Ofenkartoffel mit Sauerrahm
Donnerstag, 13.09.2012:
Putensteak mit fruchtiger Sauce und Gemüsereis
Dienstag, 18.09.2012:
Schweinegeschnetzeltes „Zürcher Art“ mit Rösti und Kopfsalat
Donnerstag, 20.09.2012:
Rinderbraten mit Rahmgemüse und Schupfnudeln
Dienstag, 25.09.2012:
Schnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Pommes
Donnerstag, 27.09.2012:
Gulaschsuppe mit Baguette
Dessert: Vanillepudding mit Früchten
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Bürgerverein Mardorf
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

„Leben in Amöneburg“ - „Bürgerhilfe/Bürgerverein“

Sorge Dich nicht, werde alt

Liebe Bürger,
Liebe Bürgerinnen der Großgemeinde Amöneburg,
wie Sie sicher schon aus mehreren Anzeigen erfahren haben beginnt am:

Freitag, den 31.August um 18.30 Uhr im Schwesternhaus in Amöneburg-Mardorf
die kostenlose Basisschulung für niederschwellige häusliche Hilfen.
Die Schulung umfasst 62 Unterrichtsstunden und wird Ende November 2012 abgeschlossen sein.
Um hier im Stadtgebiet Amöneburg eine notwendige Helferstruktur aufzubauen und allen unseren Mitbürgern ein Angebot für die Hilfen in der Häuslichkeit bei der Vereinbarkeit mit Beruf / Familie / Kinder / Pflege usw. zu unterbreiten ist die Qualifizierung ein notwendiges Erfordernis.
Sie können sich noch kurzfristig für eine Teilnahme an dieser Schulung entschließen und mitmachen.
Wir würden uns sehr freuen.
Kommen Sie einfach am 31.08.2012 vorbei.
Für Fragen stehen Ihnen vorab die Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Arbeitsgruppe Bürgerhilfe Stadt Amönebug

Barbara Benner	**Tel. 06429-7723**
Peter Fischer	**Tel. 06429-1339**
Hildegard Kräling	**Tel. 06429-405**
Elisabeth Rhiel-Stempfle	**Tel. 06429-7286**

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

- Überraschungsfahrt -

Am 09. September 2012 findet die Überraschungsfahrt der Frauengemeinschaft Mardorf statt. Abfahrt ist um 11:00 Uhr am Kreuzplatz. Verbindliche Anmeldung bis 02. September 2012 bei Silvia Schick Tel. 06429/ 7620
Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

MGV „Concordia“ 1889 Rüdigheim

Gesangsstunde

Der MGV beginnt wieder mit der Gesangsstunde Dienstag 20.30 Uhr im Treffpunkt.
Es wäre schön, wenn auch ehemalige Sänger wieder zurückfinden und auch neue Sänger sich dem Gesang anschließen würden, um das Kulturelle im Ort zu erhalten und weiter aufzufrischen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG- Wanderung in Reiskirchen-Burkhardsfelden

Dieses Wochenende, den **1. und 2. September 2012** veranstalten die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth ihre EVG-Wanderung. Gestartet wird ab der Sport- und Kulturhalle Reiskirchen-Burkhardsfelden am Samstag in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6,12 und 18 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.
Weitere Veranstaltungen:

September 2012

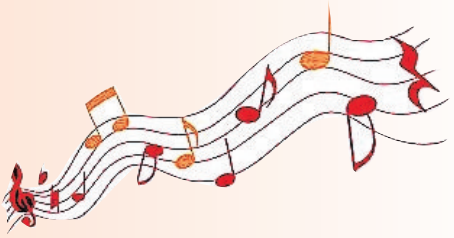
Sa, 08.09.	EVG-Wanderung der kleinen Wanderwelt in Usingen-Wilhelmsdorf Grundstück Karin Keipke Jägerwiese 7 / 6 und 15 km
08./09.09.	EVG-Wanderung des Wandervereins Roth / Bürgerhaus Weimar-Roth fällt aus!
So, 09.09.	Wandertag des Wandervereins Niederklein / Pfarrheim bei der Kirche 9.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 12 km / Siegerehrung gegen 14.00 Uhr
15./16.09.	EVG-Wanderung der Lauf- und Wanderfreunde Rüddingshausen / Sport- und Kulturhalle
So, 16.09.	IVV-Wanderung der Wanderfreunde Amöneburg / TSV-Sportheim. 7.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 10 km
22./23.09.	EVG-Wanderung des Wanderfreunde Leidenhofen / Mehrzweckhalle Leidenhofen Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 10 und 15 km
29./30.09.	EVG-Wanderung des JSV Lehnheim / Dorfgemeinschaftshaus Grünberg-Lehnheim

Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km /

Anzeige

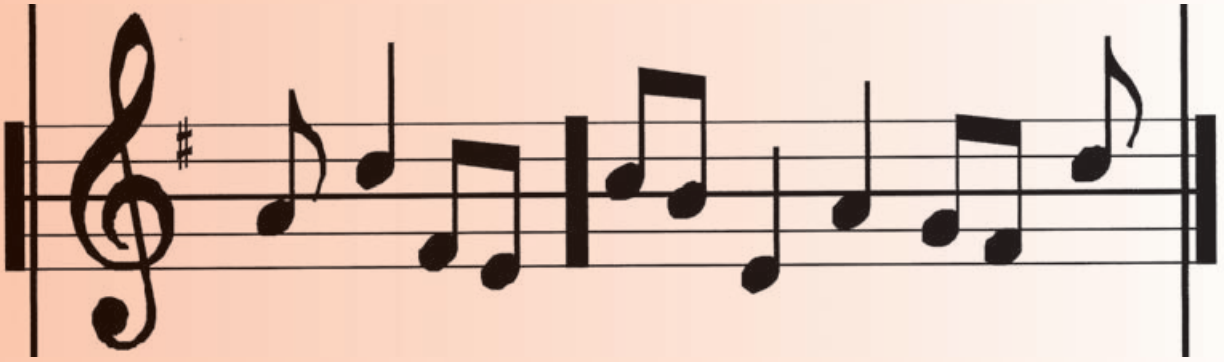
Sängerinnen und Sänger für Projektchor gesucht!

Der Gesangverein
“Eintracht“ Nieder-Gemünden
feiert 2013 sein 150-jähriges Bestehen
und sucht für einen Projektchor
Sängerinnen und Sänger.



Das 1. Treffen findet am
Mittwoch, dem 29. August um 20.00 Uhr
im Karl-Gonter-Sportheim statt.

An welchem Wochentag die Proben stattfinden, wird nach diesem Treffen entschieden.



Backhausfest

am Samstag, 01. September, im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden

Salzekuchen und knusprige Backhaus-Haxen

Salzekuchen ab 10.30 Uhr

Haxen ab ca. 18.00 Uhr

Vorbestellungen für Haxen bis 30.08.2012 bei Norbert Fischer, Tel. 0170/2840932

Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund von Schreibfehlern bei der Veröffentlichung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) in der KW 31 wird die von der Gemeindevertretung am 19.04.2012 beschlossene Satzung nachfolgend erneut veröffentlicht.

Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786 ff.) in Verbindung mit §§ 11, 12 II des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) in der Fassung vom 03. Dezember 2010 (GVBl. I S. 502), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) am 19.04.2012 folgende

FEUERWEHRSATZUNG

beschlossen:

§ 1

Organisation, Bezeichnung

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) ist als öffentliche Feuerwehr eine gemeindliche Einrichtung (§ 7 Abs. 1 HBKG). Sie führt die Bezeichnung:
„Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)“
Die Ortsteilfeuerwehren für die Ortsteile führen als Zusatz die jeweilige Bezeichnung des Ortsteiles.

- Burg - Gemünden (Ortsteil)
- Ehringshausen (Ortsteil)
- Elpenrod (Ortsteil)
- Hainbach (Ortsteil)
- Nieder - Gemünden (Ortsteil)
- Otterbach (Ortsteil)
- Rülfenrod (Ortsteil)

(2) Sie steht unter der Leitung des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin.
(3) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedienen sie sich der Feuerwehrvereine.

§ 2

Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

(1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, die Allgemeine Hilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen im Sinne der §§ 1, 3 Abs. 1 Nr. 6 und 6 HBKG und die Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung und -aufklärung.
(2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Freiwillige Feuerwehr die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehrdienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 3

Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Einsatzabteilung
2. Alters- und Ehrenabteilung
3. Jugendabteilung

3.1 Jugendfeuerwehr
3.2 Kinderfeuerwehr

(3) Zur Unterstützung und Sicherung der Einsatzbereitschaft unterhält die Freiwillige Feuerwehr Fachbereiche. Jeder Fachbereich hat einen Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin. Diese sind dem Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin unterstellt. Der Wehrführerausschuss bestätigt die Leiter der einzelnen Fachbereiche. Die Aufgabenzuweisung bzw. Arbeitsweise der Fachbereiche werden in entsprechenden Dienstanweisungen geregelt.
Die Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda) gliedert sich in folgende Fachbereiche:

1. Aus- und Weiterbildung
2. Atemschutz
3. Technik- und Beschaffung
4. Katastrophenschutz
5. Technische Einsatzleitung

§ 4

Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflicht bei Schäden

(1) Die Feuerwehrangehörigen haben die durch die Gemeinde Gemünden (Felda) unentgeltlich zur Verfügung gestellte Dienst- und Schutzkleidung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Gemeinde Gemünden (Felda) Ersatz verlangen.
(2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin, oder dem Wehrführer/der Wehrführerin unverzüglich anzuzeigen:
a) im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
b) Verluste oder Schäden an der persönlichen und der sonstigen Ausrüstung.
(3) Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde Gemünden (Felda) in Frage kommen, hat der Empfänger der Anzeige nach Abs. 2 die Meldung an den Gemeindevorstand weiterzuleiten.

§ 5

Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

(1) Die Einsatzabteilung setzt sich zusammen aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. In die Einsatzabteilung können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr (Fachberater) aufgenommen werden.
(2) Als aktive Feuerwehrangehörige können in der Regel nur Personen aufgenommen werden, die ihre Hauptwohnung in der Gemeinde Gemünden (Felda) haben oder aufgrund einer regelmäßigen Beschäftigung, Ausbildung oder in sonstiger Weise regelmäßig für Einsätze in der Gemeinde Gemünden (Felda) zur Verfügung stehen. Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr sollen Einwohner der Gemeinde Gemünden (Felda) sein. Sie müssen persönlich geeignet, den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig und körperlich gewachsen sein und das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben (§ 10 Abs. 2 HBKG).
(3) Aktiver Feuerwehrdienst kann nur in maximal zwei Feuerwehren geleistet werden. Die Belange der Feuerwehr, in der der Feuerwehrangehörige wohnt oder überwiegend wohnt, sind vorrangig zu berücksichtigen.
(4) Die Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich beim Gemeindebrandinspektor/bei der Gemeindebrandinspektorin oder beim Wehrführer/bei der Wehrführerin zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.
(5) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Gemeindevorstand bzw. in dessen Auftrag der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin nach Anhörung des Feuerwehrausschusses. Bei Zweifeln über die geistige und körperliche Tauglichkeit kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.
(6) Die Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt durch den Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin oder durch den Wehrführer/die Wehrführerin unter Überreichung der Satzung und durch Handschlag. Dabei ist der/die Feuerwehrangehörige durch Unterschriftsleistung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Aufgaben gegenüber jedermann unabhängig von Nationalität, Rasse, Religion oder Hautfarbe zu verpflichten, wie sich diese aus den gesetzlichen Bestimmungen, dieser Satzung sowie den Dienstanweisungen ergeben.

§ 6

Beendigung der Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung

(1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit:
a) der Vollendung des 60. Lebensjahres oder auf Antrag im Sinne von § 10 Abs. 2 HBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres
b) dem Austritt,
c) dem Ausschluss,
d) dem Tod.
(2) Vor Verlängerung der Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung gemäß § 10 Abs. 2 HBKG hat sich der Antragsteller/die Antragstellerin einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Über den Verlängerungsantrag entscheidet der Gemeindevorstand bzw. in dessen Auftrag der Gemeindebrandinspektor/Gemeindebrandinspektorin nach Anhörung des Feuerwehrausschusses.
(3) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin oder dem Wehrführer/der Wehrführerin erklärt werden.
(4) Der Gemeindevorstand kann einen Angehörigen der Einsatzabteilung aus wichtigem Grund - nach Anhörung des Feuerwehrausschusses - durch schriftlichen, mit Begründung und Rechtbehelfsbelehrung versehenen Bescheid aus der Freiwilligen Feuerwehr ausschließen. Zuvor ist dem/der Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
(5) Wichtiger Grund ist insbesondere das mehrfache unentschuldigte Fernbleiben vom Einsatz und/oder bei angesetzten Übungen, die nachhaltige Verletzung der Pflicht zum kameradschaftlichen Verhalten und das aktive Eintreten gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung.

§ 7

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Einsatzabteilung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben das Recht zur Wahl des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin, seines Stellvertreters, seiner Stellvertreterin, des Wehrführer/der Wehrführerin, des stellvertretenden Wehrführers/der stellvertretenden Wehrführerin sowie der Mitglieder des Feuerwehrausschusses ihres Ortsteils. Sie können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.

(2) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 2 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin, oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen. Sie haben insbesondere
a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z.B. Dienstvorschriften, Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin, oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,
b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
c) am Unterricht, an den Übungen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen.
(3) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Grundausbildung) nur im Zusammenarbeitwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden.
(4) Abs. 2 und 3 gilt nicht für die Fachberater im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2.
(5) Für Tätigkeiten im Feuerwehrdienst außerhalb des Gemeindegebietes gelten die Vorschriften des hessischen Reisekostenrechts entsprechend.

§ 8

Ordnungsmaßnahmen

(1) Verletzt ein Angehöriger/eine Angehörige der Einsatzabteilung seine/ihre Dienstpflicht, so kann der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss ihm/ihr gegenüber
a) eine Ermahnung
b) einen mündlichen oder schriftlichen Verweis
aussprechen.
(2) Die Ermahnung wird unter vier Augen ausgesprochen. Vor dem Verweis ist dem/der Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben.

§ 9

Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung wird unter Überlassung der Dienstbekleidung übernommen, wer wegen Vollendung des 60. bzw. bei verlängerter Zugehörigkeit nach § 10 Abs. 2 HBKG mit Vollendung des 65. Lebensjahres, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.
(2) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet
a) durch Austritt, der schriftlich dem Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandbrandinspektorin oder dem Wehrführer/der Wehrführerin erklärt werden muss.
b) durch Ausschluss (§ 6 Abs. 3 Satz 1 gilt entsprechend)
c) durch Tod.
(3) Für die Ausbildung, die Gerätewartung und die Brandschutzerziehung können die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung auf eigenen Antrag freiwillig und ehrenamtlich Aufgaben übernehmen, soweit sie hierfür die entsprechenden Vorkenntnisse besitzen und persönlich, geistig und körperlich geeignet sind. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt gemäß der Bewilligung des Gemeindevorstandes bzw. in dessen Auftrag der Gemeindebrandinspektor/ Gemeindebrandinspektorin mit Zustimmung der Wehrführerin/des Wehrführers längstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Aus wichtigem Grund kann entsprechend § 6 Abs. 4 die besondere Tätigkeit beendet werden. Im Rahmen dieser Tätigkeit unterliegen die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung der fachlichen Aufsicht durch die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr. § 7 Abs. 2 S. 1 und 2 Nr. a) findet entsprechende Anwendung.
(4) Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.

§ 10

Jugendfeuerwehr

(1) Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) führt den Namen „Jugendfeuerwehr Gemünden (Felda)“ und den Ortsteilnahmen als Zusatz.
(2) Die Jugendfeuerwehr Gemünden (Felda) ist der freiwillige Zusammenschluss von Jugendlichen im Alter vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 17. Lebensjahr. Für die Aufnahme gilt § 5 Abs. 4 entsprechend. Sie gestalten ihre Aktivitäten als selbstständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach ihrer Jugendordnung, die von der Gemeindevertretung zu verabschieden ist.
(3) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) untersteht die Jugendfeuerwehr der fachlichen Aufsicht durch den Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin als Leiter/Leiterin der Freiwilligen Feuerwehr und durch den Wehrführer/die Wehrführerin, der/die sich dazu des Leiters/der Leiterin der Jugendfeuerwehr (Gemeindejugendfeuerwehrwart) bedient. Der Leiter/die Leiterin der Jugendfeuerwehr muss mindestens 18 Jahre alt sein und die erforderliche persönliche, fachliche und pädagogische Eignung (§7 Bs. 6 FwOVO) besitzen. Er/Sie muss Angehöriger der Einsatzabteilung sein. Das gleiche gilt für die Jugendfeuerwehrwarte/Jugendfeuerwehrwartinnen der Ortsteile

§ 11

Kinderfeuerwehr

(1) Die Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) führt den Namen „Kinderfeuerwehr Gemünden (Felda)“ und den Ortsteilnamen als Zusatz.
(2) Die Kinderfeuerwehr Gemünden (Felda) ist der freiwillige Zusammenschluss von Kindern im Alter vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 10. Lebensjahr. Für die Aufnahme gilt § 5 Abs. 4 entsprechend. Sie gestaltet ihre Aktivitäten als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr.
(3) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) untersteht die Kinderfeuerwehr der Aufsicht durch den Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin als Leiter/Leiterin der Freiwilligen Feuerwehr und durch den Wehrführer/die Wehrführerin, der/die sich dazu des Leiters/der Leiterin der Kinderfeuerwehr bedient. Der Leiter/die Leiterin der Kinderfeuerwehr muss mindestens 18 Jahre alt sein und die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung besitzen. Die Leiter/-innen und Betreuer/-innen sind ehrenamtlich für die Gemeinde tätig. Die Berufung erfolgt nach §21 Abs. 2 HGO.

§ 12

Gemeindebrandinspektor/Gemeindebrandinspektorin,
Erster stellvertretender Gemeindebrandinspektor/ Erste stellvertretende Gemeindebrandinspektorin,
Zweiter stellvertretender Gemeindebrandinspektor/ Zweite stellvertretende Gemeindebrandinspektorin,
Wehrführer/Wehrführerin, stellvertretender Wehrführer/stellvertretende Wehrführerin

(1) Der Leiter/die Leiterin der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) ist der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin.
(2) Der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung(en) auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.
(3) Die Wahl findet anlässlich der (gemeinsamen) Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) (§ 15) statt.
(4) Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) angehört, persönlich geeignet ist, die erforderliche Fachkenntnis mittels der geforderten Lehrgänge (§ 7 Abs. 1 FwOVO) nachweisen kann, die noch erforderlichen Lehrgänge in einer angemessen Frist nachholen kann und das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Zudem sollen sie ihre Hauptwohnung in der Gemeinde Gemünden (Felda) haben.
(5) Der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Gemünden (Felda) ernannt. Er/Sie ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er/Sie hat für die ordnungsgemäße Ausrüstung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Brandbekämpfung zu sorgen und den Gemeindevorstand in allen Fragen des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn/sie der/die stellvertretende Gemeindebrandinspektor/Gemeindebrandinspektorin, die Wehrführer/innen und der Feuerwehrausschuss (die Feuerwehrausschüsse) zu unterstützen.
(6) Der Erste stellvertretende Gemeindebrandinspektor/die Erste stellvertretende Gemeindebrandinspektorin hat den Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin bei Verhinderung zu vertreten. Er/Sie wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung(en) auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Hinsichtlich der Anforderungen gilt Abs. 4 entsprechend.
Die Wahl findet nach Möglichkeit in der gleichen Versammlung statt, in der der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin gewählt wird. Andernfalls hat der Gemeindevorstand nach Ablauf der Wahlzeit oder einem sonstigen Freiwerden der Stelle des Ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektor/der Ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin, so rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilung(en) einzuberufen, dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl eines Ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektors/einer Ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin stattfinden kann. Der Erste stellvertretende Gemeindebrandinspektor/die Erste stellvertretende Gemeindebrandinspektorin wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Gemünden (Felda) ernannt.
(6a) Der Zweite stellvertretende Gemeindebrandinspektor/die Zweite stellvertretende Gemeindebrandinspektorin kann den Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin nur dann vertreten, wenn der Erste Gemeindebrandinspektor/die Erste Gemeindebrandinspektorin ebenfalls verhindert ist. Hinsichtlich der Wahl und der Anforderungen gelten Abs. 4 und 6 entsprechend. Der zweite stellvertretende Gemeindebrandinspektor/die stellvertretende Gemeindebrandinspektorin wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Gemünden (Felda) ernannt.
(7) Mit Vollendung des 60. bzw. bei verlängerter Zugehörigkeit nach § 10 Abs. 2 HBKG mit Vollendung des 65. Lebensjahres sind der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin und sein Stellvertreter/seine Stellvertreterin durch den Gemeindevorstand zu verabschieden.

(8) Die Wehrführer/innen führen die Freiwillige Feuerwehr in den Ortsteilen nach Weisung des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin. Der Wehrführer/die Wehrführerin wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Ortsteilfeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr angehört. Hinsichtlich der Anforderungen gilt Abs. 4 entsprechend. Die Wahl des stellvertretenden Wehrführers/der stellvertretenden Wehrführerin erfolgt in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (§14).

(9) Der stellvertretende Wehrführer/die stellvertretende Wehrführerin hat den Wehrführer/die Wehrführerin in Verhinderungsfalle zu vertreten. Er/Sie wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Ortsteilfeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr angehört, Hinsichtlich der Anforderungen gilt Abs. 4 entsprechend. Die Wahl des stellvertretenden Wehrführer/der stellvertretenden Wehrführerin erfolgt in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

(10) Für den Wehrführer/die Wehrführerin und dessen Stellvertreter/derenStellvertreterin gilt Abs. 5 Satz 1 und Abs. 7 entsprechend.

§ 13

Feuerwehrausschuss/-ausschüsse

(1) Zur Unterstützung des Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin bzw. des Wehrführer/der Wehrführerin, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird in den Ortsteilen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) (je) ein Feuerwehrausschuss gebildet.

(2) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Wehrführer/der Wehrführerin als Vorsitzende/Vorsitzender, dem stellvertretenden Wehrführer/der stellvertretendenWehrführerin sowie aus zwei Angehörigen der Einsatzabteilung(en), einem Vertreter/Vertreterin der Alters- und Ehrenabteilung und einem Vertreter/Vertreterin der Jugendfeuerwehr soweit vorhanden.

(3) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung, des Vertreter/der Vertreterin der Alters- und Ehrenabteilung und einem Vertreter/einer Vertreterin der Jugendfeuerwehr erfolgt in der Jahreshauptversammlung auf die Dauer von fünf Jahren. Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr für ihre jeweiligen Vertreter.

(4) Der/Die Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er/Sie hat den Feuerwehrausschuss einzuberufen, wenn dies mehr als die Hälfte seiner Mitglieder schriftlich mit Begründung beantragt. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Der/Die Vorsitzende kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr oder andere Personen zu Sitzungen einladen. Der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin und seine Stellvertreter/seine Stellvertreterinnen haben das Recht, jederzeit an den Sitzungen teilzunehmen. Sitzungstermine sind ihnen rechtzeitig bekannt zu geben. Über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 14

Wehrführerausschuss

(1) Es wird ein Wehrführerausschuss gebildet, der aus dem Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin, der Stellvertreter/der Stellvertreterinnen, den Wehrführern/den Wehrführerinnen und deren Stellvertreter/innen sowie dem Gemeindejugendfeuerwart/ der Gemeindejugendfeuerwartin und dessen Stellvertreter/deren Stellvertreterin besteht und die Aufgabe hat, sämtliche Angelegenheiten des Brandschutzes und der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) zu koordinieren.
Der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin beruft die Sitzungen des Wehrführerausschusses ein. Er/Sie hat den Wehrführerausschuss zur Sitzung einzuberufen, wenn dies von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Ausschusses schriftlich unter Angabe von Gründen beantragt wird.

§ 15

Jahreshauptversammlung

(1) Unter dem Vorsitz des Gemeindebrandinspektor/der Gemeindebrandinspektorin oder des Wehrführers/der Wehrführerin findet jährlich eine (getrennte) Hauptversammlung (Jahreshauptversammlung) der Ortsteilfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

(2) Die Jahreshauptversammlung wird vom Gemeindebrandinspektor/von der Gemeindebrandinspektorin oder vom Wehrführer/von der Wehrführerin einberufen. Er/Sie hat einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.

(3) Eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. In diesem Fall ist sie innerhalb von zwei Wochen durchzuführen.

(4) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung jeder Jahreshauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem Gemeindevorstand mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bekannt zu geben. Im Fall des Abs. 3 verkürzt sich die Frist auf eine Woche.

(5) Stimmberechtigt in der Jahreshauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und mit Ausnahme der Wahl des Wehrführer/der Wehrführerin, seines Stellvertreters/seiner Stellvertreterin - die Alters- und Ehrenabteilung.
§ 12 Abs. 3 bleibt unberührt. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf von einer Woche, spätestens aber innerhalb von vier Wochen einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist.

(6) Beschlüsse der Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Jahreshauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 16

Gemeinsame Hauptversammlung

(1) Unter dem Vorsitz des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin findet jährlich eine gemeinsame Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) statt. Bei dieser Versammlung hat der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin, der Gemeindejugendfeuerwehrwart/ die Gemeindejugendfeuerwehrwartin einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.

(2) Die gemeinsame Hauptversammlung wird vom Gemeindebrandinspektor/von der Gemeindebrandinspektorin einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung(en) schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. In diesem Fall ist innerhalb von zwei Wochen durchzuführen.
(§ 15 Abs. 4 gilt entsprechend).

(3) Stimmberechtigt in der Hauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und mit Ausnahme der Wahl des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin, seiner Stellvertreter/seine Stellvertreterinnen - die Alters- und Ehrenabteilung. § 12 Abs. 3 bleibt unberührt. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/10 der Mitglieder der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf von zwei Wochen, spätestens aber innerhalb von vier Wochen einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung(en) beschlussfähig ist.

(4) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem Gemeindevorstand mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich bekannt zu geben. Im Fall des Abs. 3 2 verkürzt sich die Frist auf eine Woche.

(5) Beschlüsse der gemeinsamen Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die gemeinsame Hauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 17

Wahlen

(1) Die nach dem HBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter/einer Wahlleiterin geleitet, den/die die jeweilige Versammlung bestimmt.

(2) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens zwei Wochen vorher schriftlich zu verständigen. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt §15 Abs. 3 Satz 3 und 4 entsprechend.

(3) Der Gemeindebrandinspektor/die Gemeindebrandinspektorin, seine/ihre Stellvertreter/ Stellvertreterinnen, die Wehrführer/die Wehrführerinnen, die stellvertretenden Wehrführer/die stellvertretenden Wehrführerinnen, der Vertreter/die Vertreterin der Alters- und Ehrenabteilung für den Feuerwehrausschuss, der Leiter/die Leiterin der Jugendfeuerwehr werden einzeln nach Stimmenmehrheit gewählt; § 55 Abs. 5 HGO gilt entsprechend. Stimmenhäufung und Stellvertretung sind nicht zulässig.
Die Wahl der übrigen zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat soviel Stimmen, wie sonstige Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(4) Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei den Einzelwahlen (Abs. 3 Satz 1) kann durch Handzeichen gewählt werden, falls sich aus den Reihen der Wahlberechtigten kein Widerspruch erhebt.

(5) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift über die Wahl des Gemeindebrandinspektors/der Gemeindebrandinspektorin, seines/ihres Ersten und Zweiten Stellvertreters/Stellvertreterin, der Wehrführer/innen, und der stellvertretenden Wehrführer/innen ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin zur Vorlage an den Gemeindevorstand zu übergeben.

§ 18

Feuerwehrvereinigungen

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren können sich zu privatrechtlichen Vereinen oder Verbänden zusammenschließen. Die Gemeinde wird Vereinigungen der Feuerwehrangehörigen auf Gemeindeebene fördern und im Rahmen ihrer Möglichkeiten finanziell unterstützen.

§ 19

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde
Gemünden (Felda) vom 09. Dezember 2010 außer Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:
Gemünden (Felda), den 27.07.2012

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Siegel
gez. Bott, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- z.Zt. nicht besetzt - 960619

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, z.Zt. nicht besetzt 960610

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Informationsveranstaltungen

2 Hälfte 2012

September 2012

17.09.2012	Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung
20.09.2012	Rentenkurs für Einsteiger (Seminar - 1.Teil) (die weiteren Teile an den darauf folgenden Donnerstagen: 27.09.,04.10. und 11.10.2012)
24.09.2012	Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

Die Vorträge und Seminare beginnen jeweils um 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Deutsche Rentenversicherung Hessen
Danziger Straße 2
36093 Künzell

Anmeldung erbeten / erforderlich:
Telefon: 0661 480 3979 -307
Telefax: 0661 480 3979 -190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

25. jähriges Dienstjubiläum

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten in diesen Tagen bei der Gemeinde Gemünden Karola Kratz (Kindergarten) und Birgit Böcher (Vorzimmer des Bürgermeisters).
Birgit Böcher absolvierte zunächst eine Ausbildung in der freien Wirtschaft, war in der Folge als kaufmännische Angestellte in einem Sägewerksbetrieb in Erbenhausen und später bei der Raiffeisenbank in Alsfeld beschäftigt. 1980 legte sie den Abschluss als geprüfte Sekretärin ab und arbeitete in der Folge bei der Firma Shalco Systems in Homberg. Im Jahre 1987 begann ihre Zeit im öffentlichen Dienst als Schulsekretärin an der Gesamtschule Homberg, von wo aus sich die Jubilarin 1995 bei der Gemeinde Gemünden als Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters bewarb. Die Einstelllung erfolgte zum 01.12.1995 und es folgte dann zum 01.03.2001 die Ernennung zur Standesbeamtin. Im Jahre 2000 wurde erstmals ein Personalrat gewählt, dem Birgit Böcher bis Mai 2012 angehörte. Bürgermeister Lothar Bott würdigte die Jubilarin im Rahmen einer kleinen Feierstunde als sehr engagierte Mitarbeiterin, die ihr Wissen in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen ständig erweitert. Ihre Hilfsbereitschaft sei ebenso hervorzuheben, wie ihre wichtige Funktion als Ansprechpartnerin. Besonders schwierig seien in ihrer beruflichen Tätigkeit die Zeiten der Bürgermeisterwechsel in Gemünden gewesen, zunächst mit der Suspendierung von Bürgermeister Antmansky, die Amtsführung mit dem staatsbeauftragten Bürgermeister Günter Bastian, danach die Einführung und Abwahl von Paul Weber, der staatsbeauftragter Bürgermeister Dieter Böck folgte, bis es dann mit der Amtsübernahme durch Bürgermeister Bott in ruhigere Gewässer ging.
Karola Kratz war vor ihrer Anstellung bei der Gemeinde Gemünden in Kindergärten in Grünberg und Mücke beschäftigt. Sie legte 1977 die Prüfung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin ab und absolvierte nach einer berufsbegleitenden Ausbildung im Jahre 2005 ihre Prüfung als staatlich anerkannte Erzieherin. Zum 01.06.2005 erfolgte die Einstellung bei der Gemeinde Gemünden. Bürgermeister Bott würdigte die Jubilarin als flexibel einsetzbar und hob ihr Engagement bei der Betreuung von Integrationskindern hervor. Karola Kratz arbeite praxisnah und kümmere sich liebevoll um das Wohlergehen der ihr anvertrauten Kinder. Ihre offene, freundliche Art sei bei den Mitarbeitern und der Elternschaft sehr beliebt, so Bott weiter. In den letzten vier Jahren engagierte sie ich darüber hinaus auch im Personalrat der Gemeinde.

Neben Bürgermeister Bott gratulierten den beiden Jubilaren auch Karl-Heinz Horst namens der Beschäftigten, sowie Lena Erb als neue Personalratsvorsitzende. (Foto: ek).

Vorbereitungen für die Feierlichkeiten des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Gemünden

Gemünden (ek). Auf Hochtouren laufen derzeit die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Gemeinde Gemünden. Mit einem Flyer, aus dem alle Veranstaltungsaktivitäten aus Anlass des Jubiläums ersichtlich sind, werben die Organisatoren für diese Großveranstaltung, die am Sonntag, den 16. September 2012 „rund um" die Mehrzweckhalle ein bunt gemischtes Programm bietet. Unter der Regie des örtlichen Kulturvereins mit Karl Pitzer und Bürgermeister Lothar Bott an der Spitze ist ein kurzweiliges Programm entstanden, das für jeden Bürger etwas bietet und für jeden Geschmack etwas bereit hält.
Vor 40 Jahren entstand Gemünden/Felda im Rahmen der in Hessen damals durchgeführten Gebietsreform aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Ehringshausen, Elpenrod, Hainbach, Rülfenrod und Otterbach. Auf die Geschichte geht das Programm in der Mehrzweckhalle natürlich näher ein, der geschichtliche Rückblick unter der Überschrift „40 Jahre Gemünden" erwartet die Besucher um 12:45 Uhr. Zuvor findet um 11:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der benachbarten katholischen Kirche in Nieder-Gemünden unter Mitwirkung der Gesangsgruppe „Adonai" statt. Eröffnet werden die Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle um 10:00 Uhr. Gespannt sein darf man auch auf das Angebot „Was wird aus Gemünden?", einen Blick in die Zukunft, an dem Gäste ab 13:00 Uhr in der Mehrzweckhalle teilhaben dürfen.

Natürlich bietet das Programm unter der Überschrift „Musik, Tanz und Theater“ im Verlaufe des Tages viel kurzweilige Unterhaltung. Im Zeitplan ist dazu zu lesen, 12:30 Uhr „Musikschule Fröhlich“, 13:15 Uhr „Sorgenbrecher“, 13:30 Uhr Kindergarten Siebenstein“, 13:45 Uhr „Tanzruppe Hainbach“, 14:00 Uhr „Männergesangverein Eintracht Burg-Gemünden“, 14:15 Uhr 2ehringshäuser Laienspielgruppe“, 14:30 Uhr „Tanzgruppe Hainbach“, 14:45 Uhr „Gesangverein Eintracht Nieder-Gemünden“, 15:45 Uhr „Musikschule Fröhlich“, 16:00 Uhr „Gesangverein Eintracht Ehringshausen Gruppe Haste Töne“, 16:15 Uhr „Sportverein Ehringshausen Konfettis“, 16:30 Uhr „Pestalozzi-Grundschule Theater AG“, 16:45 Uhr „Freiwillige Feuerwehr Elpenrod Tanzkids“, sowie 17:00 Uhr „Männergesangvereine Eintracht Burg- und Nieder-Gemünden“.
Während des gesamten Tages sind der Kindergarten „Siebenstein“, sowie der Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden im Rahmen eines Tages der offenen Tür zu besichtigen. Darüber hinaus gibt es rund um die Mehrzweckhalle 39 Info- und Verkaufsstände, sowie eine umfassende Gewerbeschau, an der sich zahlreiche heimische Firmen beteiligen. Gemündener Vereine präsentieren sich mit Infoständen, halten aber auch Leckeres zur Stärkung bereit, so dass für alles Wünsche gesorgt sein wird. Die Kinder dürfen sich auf Kinderschminken freuen und sogar die Freunde von Oldtimer kommen im Rahmen einer Oldtimerausstellung auf ihre Kosten. Die Freiwilligen Feuerwehren stellen sich im Rahmen einer Fahrzeug- und Geräteschau einem breiten Publikum vor und einige Einzelaussteller werden darüber hinaus mit ihren Hobbys und Talenten die Gäste begeistern.

Klärschlammbeseitigung in Nieder-Gemünden

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Zurzeit laufen umfangreiche Arbeiten zur Räumung der Kläranlage vom Klärschlamm. Diese Maßnahmen sind in regelmäßigen Abständen unerlässlich, um die ordnungsgemäße Funktion der Anlage sicherstellen zu können. Die Maßnahme selbst ist im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten im kommunalen Haushalt des laufenden Jahres vorgesehen und dort mit einem Volumen von 35.000 Euro eingestellt. Nachdem inzwischen der Klärteich geleert wurde ist der Klärschlamm am Boden des Beckens sichtbar. Von dort wird er über ein Schlauchsystem herausgepumpt und direkt über große Güllefässer der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt. Die Maßnahme selbst, so war über die Mitarbeiter des gemeindlichen Bau- und Servicehofes zu erfahren, wurde mit maximal einer Woche Dauer veranschlagt, wofür man auch die wasserrechtliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde besitzt. Nach vorsichtigen Schätzungen sind etwa 500 Kubikmeter Klärschlamm aus dem Becken zu entfernen, bevor danach wieder der normale Betrieb aufgenommen werden kann. Hinzu kommen noch notwendige Reparaturen an der Belüftung des Klärteichs, die man natürlich bei geleertem Klärbecken gleich mit erledigen kann.
Positiv dürften sich die ersten Schätzungen in Bezug auf die abzufahrende Klärschlammmenge auf die finanziellen Schätzungen auswirken, da man im Moment davon ausgehen kann, dass der Haushaltsansatz nicht in vollem Umfang benötigt wird.

Das Foto zeigt den großen Klärteich der Anlage in der Nieder-Gemündener Gemarkung mit dem Schmutzwassereinlauf in der Bildmitte vorne und mit der Belüftungsanlage und der Stahlbrücke in der Mitte. Für die Mitarbeiter des Bau- und Servicehofes und der beteiligten Fachfirma sind die Arbeiten, gerade auch bei den aktuellen Außentemperaturen nicht sonderlich angenehm aber unerlässlich. (Foto: ek).

Trauerhalle Hainbach

Im Rahmen erforderlicher Unterhaltungsarbeiten an der Trauerhalle in Gemünden/Hainbach wurde die Wetterseite dauerhaft instand gesetzt. Mitarbeiter des gemeindlichen Bau- und Servicehofes nahmen an der kompletten Wetterseite eine Schieferung vor, die, so Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen einer Besichtigung der Baustelle, die beste Lösung im Hinblick auf die Folgekosten darstellt. Die Unterhaltungsmaßnahmen waren unumgänglich, der vorhandene Schutz hatte unter dem ständigen Witterungseinfluss erheblich gelitten, so dass vor dem kommenden Winter die Arbeiten geboten waren. (ek/Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Herta Rieß, geb. Dietz, 88 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder- Gemünden, Brunnengasse 5 ist am 12.08.2012 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Elvira Löbel, Burggasse 7, am 02.09.	82 Jahre
Siegfried Bausch, Weideweg 16, am 02.09.	77 Jahre
Lina Sann, Am Schlossberg 2, am 03.09.	86 Jahre
Helmut Zahn, Ohmstraße 13, am 03.09.	82 Jahre

OT Ehringshausen

Wiltrud Scharch, Hauptstrasse 32, am 03.09.	73 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2012

Fit in den Alltag
Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte- und Stützapparat, die Koordination sowie Grob- und Feinmotorik haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: D3221
Donnerstag, 19:45-21:15 Uhr, ab 20.09.2012 (10 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz.
Kosten: 57,50 EUR

Wirbelsäulengymnastik
Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen.

Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein. Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: D 3250
Dienstag, 19:45-21:45 Uhr, ab 25.09.2012 (8 Treffen)
Ort: DGH Elpenrod, Die Hotte 10
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 61,50 EUR

Fußreflexzonenmassage- Workshop
Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D3104
Freitag 19:00-21:00 Uhr, 09.11.2012 und
Samstag 10:00-17:00 Uhr, 10.11.2012 (2 Treffen)
Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 48,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 05.11.2012

Meine homöopathische Hausapotheke
„Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden." Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.
Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Die Homöopathie ist für alle diejenigen gedacht, die eine natürliche Zusatz- und Alternativbehandlung ihrer Krankheit ohne schädliche Nebenwirkungen wünschen. Sie ist auch zur schonenden Behandlung von Kindern geeignet.
In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D 3402
Samstag, 10:00-15:00 Uhr, den 24.11.2012 (1 Treffen)
Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 25,60 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 19.11.2012

Qi Gong nach den 5 Elementen
Die Lehre von den 5 Elementen- Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall- und ihren Zuordnungen zu den Jahreszeiten, den Organen oder den Emotionen entstand durch Naturbeobachtungen und ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin.
Der Kurs ist sowohl für Einsteiger in das Qi Gong als auch für Erfahrene gedacht. Wir erleben die grundlegenden Prinzipien des Qi Gong und üben unter den Aspekten der 5 Elemente. Wir werden im Stehen, Gehen und Sitzen üben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: D3155
Dienstag, 20:00-21:30 Uhr, ab 04.09.2012 (10 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten: 57,50 EUR

Autogenes Training- Entspannung beginnt im Kopf
In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, aktiv etwas für seine eigene Gesundheit zu tun. Durch die Grundformeln des Autogenen Trainings gelingt es uns, unter fachlicher Anleitung, uns selbstständig in den entspannenden Alpha- Zustand zu bringen und somit Körper, Geist und Seele positiv zu beeinflussen. Nach einigem Training ist es möglich, in kurzer Zeit tiefe Entspannung zu erfahren.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke, ein kleines Kissen und warme Socken mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D3117
Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr, ab 20.09.2012 (10 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Sandra Fischbach
Kosten: 76,70 EUR

Naturerlebniswanderung
Bei geplanten Wanderungen durch die Natur schauen wir, was die Jahreszeit gerade Besonderes zu bieten hat. Außerdem widmen wir uns den essbaren und heilkräftigen Wildpflanzen und betrachten auch die Tierwelt um uns herum etwas genauer. Kinder sind willkommen. Monatliche Fortsetzungen sind geplant. Bitte wetterfeste und geländetaugliche Kleidung mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D1801
Samstag 14:30-16:30 Uhr, ab 08.09.2012 (1 Treffen)
Ort: Gemünden Hainbach
Leitung: Annette Gerken
Kosten: 10,50 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 04.09.2012

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 04. September 2012

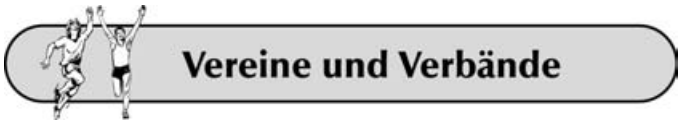
Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug nach Andernach sind wie folgt:

6.25 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
6.35 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
6.45 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 90
6.45 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 20
6.55 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
6.55 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21, (ehem. Tankstelle Karl)
7.00 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
7.00 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Kaninchenzuchtverein H69 Gemünden e.V.

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Kaninchenzuchtverein H69 e.V. lädt alle Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung am 02.09.2012, um 17:00 Uhr, in die Gaststätte »Am Felsenkeller« ein.
Einziger Tagesordnungspunkt ist eine Satzungsänderung. Um zahlreiche Teilnahme wir gebeten.

Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden

Feier zum 30-jährigen Dirigentenjubiläum von Erhard Münch beim Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Anlässlich des 30-jährigen Dirigentenjubiläums von Erhard Münch beim Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden", trafen sich am Freitagabend die Sänger des Eintracht-Männerchores und die Sängerinnen des Evangelischen Singkreises zu einer Feier im evangelischen Gemeindehaus in Burg-Gemünden, die von Elisabeth Fleischhauer mit einem Akkordeonstück eröffnet wurde. Mit den Chören „Wir gratulieren" und „So singt ein Männerchor", begrüßten die Sänger der „Eintracht" unter der Leitung von Helma Reitz anschließend in erster Linie Dirigent Erhard Münch und seine Frau Agnes, sowie den stellvertretenden Vorsitzenden des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes, Karl Pitzer, Pfarrerin Ursula Kadelka und Ortsvorsteher Fritz Wittchen.
Der 120-jährige Gesangverein „Eintracht", sei im Laufe seines Bestehens nicht nur von einer großen Sängerschar und seinen Vorsitzenden geprägt worden, so Gerhard Fleischhauer, sondern insbesondere die Chorleiter hätten den Chor durch Höhen und Tiefen geführt und bei aller Leistung auch den Spaß am gemeinsamen Musizieren vermittelt.

Ein großes Dankeschön gebühre daher Erhard Münch, der den Männerchor nun seit 1982 musikalisch leite. Denn gerade unter seiner Führung habe man einiges auf die Beine stellen können und sowohl mit dem Männerchor alleine, als auch in mit dem Evangelischen Singkreis im gemischten Chor, in dieser Zeit viele Festlichkeiten, Jubiläen, Kritiksingen, unzählige erfolgreiche Auftritte und fruchtbare Übungsstunden erlebt. „Ich bin mir sicher, Erhard Münch ahnt gar nicht, welche Verdienste er sich außerdem um die Gemeinschaft in Burg-Gemünden erworben hat“, meinte Fleischhauer unter anderem besonders im Hinblick auf die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit in Chorgemeinschaft mit dem Evangelischen Singkreis, die letztendlich auf Initiative von Erhard Münch entstanden war. „Die Sänger der Eintracht sind froh und stolz, mit Erhard Münch den gemeinsamen Weg seit nunmehr drei Jahrzehnten gegangen zu sein“, betonte Fleischhauer. Nach wie vor absolvierten die Sänger die Singstunden mit Spaß und ließen sich vom Dirigenten leiten, der großen Wert auf die Qualität des Dargebotenen lege, aber dabei auch die Vorlieben der Sänger nicht außer acht lasse und man müsse sich fragen, ob ohne das Engagement Münchs, der Männerchor in Burg-Gemünden noch bestehen würde.

Fleischhauer sprach auch an Münchs Ehefrau Agnes seinen Dank aus, die ihren Mann stets positiv unterstützt habe und in Burg-Gemünden immer ein gern gesehener Gast sei.

In einem Zwiegespräch gaben Toni und Siegfried Bausch einen Rückblick über die verschiedene Stationen von Münchs 30-jährigen Dirigententätigkeit in Burg-Gemünden und Pfarrerin Ursula Kadelka erinnerte daran, dass Musik die Sprache der Seele sei und wünschte Erhard Münch weiterhin viel Spaß an der Musik und mit dem Chor. Karl Pitzer überbrachte die Grüße des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes und beglückwünschte Münch, dessen Name überall in Sängerkreisen bekannt sei, zu seiner insgesamt mehr als 40-jährigen Dirigententätigkeit in verschiedenen Vereinen und speziell zu dem 30-jährigen Dirigentenjubiläum in Burg-Gemünden. Helma Reitz, die den Evangelischen Singkreis bis Ende letzten Jahres musikalisch leitete, bedankte sich gemeinsam mit den Sängerinnen mit einem Lied und kleinen Präsenten bei dem Jubilar für die stets harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit der beiden Chöre in all den Jahren und Christel Donner fand mit dem Gedicht „Der Sänger“ passende Worte zum Dirigentenjubiläum.

Mit dem lustigen musikalischen Beitrag „Deutsche Bahn-Lyrik“ zogen die jüngsten Sängerinnen des Evangelischen Singkreises angesichts des 30-jährige Dirigentenjubiläums vor Erhard Münch den Hut, bevor als weiteres Geschenk Stefan Reitz mit einigen bekannten Melodien auf der Steirischen Harmonika für passende Unterhaltung sorgte.

Weitere musikalische Beiträge des Männerchores, so unter anderem der „Slowenische Weinstrauß“, das Lied „Warum bist du gekommen“ aus Bajazzo, oder auch eine Melodienfolge mit Texten zur Erinnerung an die 30 gemeinsam verbrachten Jahre, sowie das von Helma Reitz und Rudi Brummer im Duett vorgetragene „Ein schöner Tag“ und gemeinsam gesungene Lieder, rundeten das Programm an dem herrlichen Sommerabend ab.

Mit den Worten: „Singen ist Leben, Singen ist Freude, Singen ist Liebe, Singen öffnet das Herz“, bedankte sich Erhard Münch für die zahlreichen Glückwünsche und auch für die gemeinsam verbrachte Zeit in Burg-Gemünden. Er lobte das Engagement der aktiven Sänger des derzeitig zahlenmäßig nicht so großen Männerchores und wünschte der „Eintracht“ weiterhin viel Freude am Gesang und für die Zukunft noch viele junge Sänger.

Von links: Agnes Münch, Karl Pitzer, Erhard Münch, Vorsitzender der „Eintracht“ Gerhard Fleischhauer und Chorleiterin Helma Reitz

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Anzeige

Suche PKWs, Zweiräder und Traktoren, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

Agnes und Erhard Münch inmitten der Gästeschar

Der Vorsitzende des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden dankte Erhard Münch für die 30-jährige Dirigententätigkeit in Burg-Gemünden

Der Gesangverein „Eintracht“, gratulierte unter der musikalischen Leitung von Helma Reitz, Dirigent Erhard Münch (vorne links im Bild mit seiner Frau Agnes) mit Gesang zum 30-jährigen Dirigentenjubiläum in Burg-Gemünden

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine im September

Unser Fitness-Mix- Kurs
mit Nicole Seibert mit Auszügen aus Pilates und Wirbelsäulengymnastik beginnt am **Mittwoch, den 5. Sept. um 19.30 Uhr** im DGH in Burg-Gemünden.
Am Samstag , den 15. September ist wieder
„LandFrauen von Ort zu Ort „ .
Der Landfrauenverein **Kirtorf** stellt im Jahre seines 60jährigen Bestehens sich und seine Stadt vor.Beginn um 14.00 Uhr in der Gleentalhalle.
Kostenbeitrag: 5 EUR pro Frau (Es gibt Kaffee, Kuchen und Kalte Getränke und gute Gespräche und viel Interessantes von Kirtorf) Wer möchte noch einen schönen Tag dort verbringen? Dauert bis ca. 17-18 Uhr (wie Frau will) Rückmeldung bis zum 7. Sept. bei Lydia
Am Sonntag,den 16. Sept. präsentieren wir unseren Verein bei **„40 Jahre Gemünden“** in der MZH .
Außerdem verkaufen wir noch Waffeln,Kaffee und Kuchen. Wer ist bereit einen Kuchen für diesen Tag zu backen oder den Vorstand zu unterstützen.Bitte um baldige Rückmeldungen bei Lydia.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Abtlg. Kinderturnen

Die Sommerferien sind vorüber und das Kinderturnen beginnt wieder.
Neuanmeldungen nehmen die jeweiligen Leiterinnen entgegen.
Hier die Kinderturnzeiten:

Eltern-Kind-Turnen, 1 bis 3 Jahre
Jeweils dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr, ab 11. Sept. 2012
Leitung: Katrin Stamm, Tel.: 8203

Turnen der Kinder, ab 4 Jahre bis zum Schulalter,
Jeweils dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr, ab 11. Sept. 2012
Leitung: Conny Schmitt-Zimmermann, Tel.: 91 95 91

Turnen der Schulkinder, 1. - 3. Schuljahr
Jeweils mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr, ab 5. Sept. 2012
Leitung: Hildegard Raitz, Tel.: 455

Turnen der Teenies, ab 4. Schuljahr
Jeweils mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr, ab 5. Sept. 2012
Leitung: Hildegard Raitz, Tel.: 455

Auf gehts zum Derby TSV gegen die TSG Nieder-Ohmen

Am Sonntag den 02. September kommt es in Nieder-Gemünden zum mit großer Spannung erwarteten Derby zwischen den beiden Senioren Mannschaften des TSV 1919/20 Burg Nieder-Gemünden und der TSG Nieder-Ohmen .
Anstoß der 2. Mannschaften ist um 13 Uhr und die ersten Mannschaften stehen sich ab 15 Uhr gegenüber .
Die Derbies dieser Teams boten in der Vergangenheit immer spannenden und guten Fussball und das wird auch dieses Mal so sein .
Beide Teams haben sich viel vorgenommen für diese Saison und wollen im Kampf um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden .
Der TSV freut sich auf ihren Besuch und die lautstarke Unterstützung seiner Fans beim Derby .

Das Derby TSV Burg Nieder-Gemünden gegen TSG Nieder Ohmen zieht immer wieder die Zuschauer in seinen Bann

Heimspiel Auftakt zur neuen Saison gegen den SV Hattendorf

Zum Heimspielauftakt der neuen Saison 2012/13 empfing man die Gäste vom SV Hattendorf bei tropischen Temperaturen auch noch in den abendlichen Stunden .
Der TSV wollte natürlich nach dem Auswärtssieg bei der SG Herzberg nachlegen gegen die Hattendorfer Elf um ihren neuen Coach Tobias Veit , der vom VFB Schrecksbach gekommen war .
Die Gäste waren von Beginn an hellwach und waren zunächst das spielbestimmende Team , wobei der andere Neuzugang aus Frielendorf Mohammet Arifi sowie Tobias Feit herausragten aus einer kompakt stehenden Mannschaft .
Beim TSV lief in der ersten Halbzeit noch nicht so viel zusammen und nur selten kam man gefährlich vor das Tor der Gäste . Trotz der hohen Temperaturen nahm das Spiel Mitte der ersten Halbzeit Fahrt auf und beide Teams versuchten den Führungstreffer zu erzielen , die TSV Abwehr um Libero Manuel Demper hatte dabei ein ums andere Mal das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite .
Mit dem 0:0 zur Halbzeit konnte der TSV zufrieden sein , die Gäste hätten auf Grund ihrer Tormöglichkeiten in Führung gehen können .
Nach dem Wechsel war es ein offener Schlagabtausch , der TSV kam aber immer besser ins Spiel und stellte sich besser ein auf die Angriffe der Gäste . Bereits der 2. Angriff in Halbzeit 2 in der 49. Minute führte zum 1:0 für den TSV . Andre Karl setzte sich durch am linken Flügel zog nach innen und wollte auf Marc Andre Demper flanken , doch der Ball flog über Freund und Feind und landete dann vom Pfosten ins Hattendorfer Tor .
Die Freude über den vielumjubelten Treffer hielt jedoch nicht lange an , denn nur 6 Minuten später hielt Gästespieler Martin Rosskopf einfach mal drauf aus ca. 30 Mtr. und hatte dabei Erfolg .
Nach dem Ausgleichstreffer drückte der TSV auf die Führung doch die Gästeabwehr hielt den Bemühungen des TSV stand .
In der 67. Minute ließ ein Lattenkracher erneut von Martin Rosskopf die Zuschauer aufhorchen . Die Schluss Viertelstunde gehörte dann allerdings dem TSV , der nun die Entscheidung suchte und forsch nach vorne spielte , gute Möglichkeiten durch Marc Andre Demper und Andre Karl der in der letzten Minute aus aussichtsreicher Position vergab , blieben aber leider ohne zählbaren Erfolg .
So blieb es am Ende beim insgesamt gerechten 1:1 Remis . Mit dem selben Resultat trennte man sich auch beim letzten Aufeinandertreffen im Mai diesen Jahres als es für den TSV noch um den Relegationsplatz ging.

Andre Karl - erzielte die Führung des TSV in der 49.Spielminute

VdK Burg-Gemünden

Spessartfahrt

Nun ist es bald soweit, am kommenden Donnerstag, den 30. August 2012 starten die VdKler zur Bustagesfahrt. Für Kurzentschlossene, auch Nichtmitglieder sind noch einige Plätze frei. Wenn von den angemeldeten Teilnehmern jemand kurzfristig verhindert ist, sollte dies bitte umgehend dem Vorsitzenden unter Tel.: 8244 mitgeteilt werden. Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 25 EUR und für Nichtmitglieder 30 EUR.
Der Betrag wird im Bus entrichtet. Darin enthalten sind die Buskosten einschließlich Frühstück, Modenschau, Mittagessen, 1 1/2 Stunden Schiffsrundfahrt auf dem Main - und ein musikalischer Abschluss im Hotel Jägerhof in Weibersbrunn.
Ausnahmsweise ist an diesem Tag der Heimtransport kostenlos.
Folgende Abfahrtszeiten sind zu beachten:

07.45 Uhr	Fa. Ebke Homberg
08.00 Uhr	Haltestelle Ohmstraße
08.05 Uhr	Haltestelle Felsenkeller
08.10 Uhr	Haltestelle Bleibenröderstraße
08.15 Uhr	Bleibenrod Kirche

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern einen erlebnisreichen Tag.
PS: Gesungen wird bei der Hinfahrt im Bus und bei der Heimfahrt zum Schluss!!! -sonst-

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Elpenröder Tanzkids stellten ihren neuen „Westerntanz“ vor

Gemünden-Elpenrod (eva). Beim traditionellen Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod, das am zweiten Augustwochenende bei herrlichem Sommerwetter rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod stattfand, erlebten die zahlreichen Gäste eine Premiere. Denn die der Elpenröder Feuerwehr angegliederten „Tanzkids“ präsentierten gemeinsam mit ihren Trainerinnen Bianca Graaf und Manuela Wagner, mit einem temperamentvollen Westerntanz ihre in dieser Saison neu einstudierte Tanzformation, die vom begeisterten Publikum mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Insgesamt, so berichten Bianca Graaf und Manuela Wagner, gäbe es, seit sie die „Tanzkids“ im März 2009 übernommen hätten, nur Positives über die dem Feuerwehrverein Elpenrod angegliederte Tanzgruppe zu berichten. Die Arbeit mit den Kindern aus den Gemündener Ortsteilen Elpenrod, Hainbach, Burg- und Nieder-Gemünden bereite allen Beteiligten sehr viel Freude. Längst sind die „Tanzkids“ mit ihren Darbietungen in Gemünden und darüber hinaus zu einem Begriff geworden und sind mit ihren Tanzdarbietungen bei privaten und öffentlichen Feiern ein gern gesehener Gast und sorgten darüber hinaus mit ihren flotten Tänzen bei verschiedenen Faschingsveranstaltungen für Stimmung. Schon jetzt, so war zu erfahren, wurde daher auch mit dem Einstudieren eines neuen Gardetanzes begonnen.

Zu den „Tanzkids“, die, wie Bianca Graaf und Manuela Wagner mitteilen, auch bei der Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Gemeinde Gemünden im September in der Mehrzweckhalle zu sehen sein werden, gehören derzeit: Victoria Wagner, Johanna und Isabella Graaf, Hanna Möser, Annika Kömpf, Lea Richber, Laura Krumbein, Josephine Keller, Mariella Nuhn, Louis Wagner und Katharina Graaf.

Die „Tanzkids“ präsentierten sich beim Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im passenden Outfit mit ihrem neuen „Westerntanz“

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Seit 15. August 2012 neue Förderkonditionen bei BAFA und kfw

Im Rahmen des Marktanreizprogramms (MAP) gelten seit dem 15. August 2012 für Anlagen für Heizung, Warmwasserbereitung sowie zur Bereitstellung von Kälte oder Prozesswärme aus erneuerbaren Energien neue Förderkonditionen.

„In den zwei Programmteilen des MAP werden Anlagen für den Bedarf von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern, sowie kleineren öffentlichen und gewerblichen Objekten (über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA, www.bafa.de) sowie für große Gebäude und für die gewerbliche Nutzung (KfW-Programm Erneuerbare Energien Premium, www.kfw.de) gefördert. Die Änderungen und Neuregelungen im MAP betreffen beide Programmteile: sowohl den Förderteil der Investitionszuschüsse (BAFA) als auch den KfW-Teil für Anlagen im größeren Leistungsbereich“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Anlagen in neu errichteten Gebäuden (Neubauten) sind nur im Rahmen der sogenannten Innovationsförderung förderfähig (z. B. in Mehrfamilienhäusern oder größeren Nichtwohngebäuden). Ansonsten sind Anlagen nur im Gebäudebestand förderbar. Zum Gebäudebestand zählen Gebäude, für die vor dem 1. Januar 2009 ein Bauantrag gestellt bzw. eine Bauanzeige erstattet wurde und die bereits vor dem 1. Januar 2009 über ein Heizungssystem verfügten. Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 15. August 2012.

Lesen Sie weiter auf Seite 50!

Anzeigen

Bald zeig´ ich euch, wie stark kleine Mädchen sind.

Wir möchten uns herzlichst bei allen bedanken,
für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zur Geburt und Taufe unserer Tochter

Isabelle

Heiko und Sylvia Schäfer
Tim-Nicklas und Marc-André

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen

Margot Seelandt

geb. Archinal
* 26.8.1954 † 10.7.2012

haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren.

Herzlichen Dank
allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,
an Frau Pfarrerin Gessner für die trostreichen Worte,
an Frau Dr. Römer für die gute ärztliche Betreuung,
der Diakoniestation Ohm/Felda.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd und Stephan Seelandt

Nieder-Gemünden, im August 2012

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege • Kapelle • Kiosk • Cafe mit Parkanlage • u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

• PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten • Farben • Malerbedarf • Badgarnituren •

Parkett • Fertigparkett

Qualität von uns – Holzlasuren für den Profi

Bei Abnahme ab
2,5 l aufgeführter Lasur
zusätzlich 1 Lasurpinsel, 70 mm

Lösemittelhaltige Langzeit-Holzlasur
- für alle Hölzer im Außenbereich für größere Flächen
- z.B. Garten- und Gerätehäuser, Sichtschutzzäune, Verkleidung usw.
- in Kiefer, Eiche, Nussbaum

5 l Gebinde

17,95 €

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon: (0 66 33) 4 57
Hier stimmen Qualität und Preis!
P

Läufer • Teppiche

• Brücken • Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten •

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Kunst hält Einzug ins Seniorenzentrum Goldborn

– Anzeige –

Werke der Künstlerin Inge Behr ausgestellt

Homberg. Seit zwei Wochen können Interessierte die ausgestellten Werke der in der Großgemeinde Mücke lebenden und schaffenden Künstlerin Inge Behr im Seniorenzentrum Goldborn betrachten. Bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung am 12.08.2012 konnten die versammelten Gäste in den direkten Kontakt mit den Bildern und der Künstlerin treten. In ihren Bildern greift Frau Behr die abwechslungsreiche Landschaft Oberhessens auf oder verarbeitet ihre Eindrücke von ihren Reisen in andere Länder. Nach Ausstellungen in vielen Orten Hessens, unter anderem Lauterbach, Grünberg, Ober-Gleen oder Homberg, können sich nun die Bewohner der Einrichtung an den facettenreichen und ausdrucksstarken Bildern mit der enormen Leuchtkraft und Tiefe erfreuen. Letzteres wird durch einen vielschichtigen Farbauftrag erzeugt. Die so entstandenen farbenfrohen Werke, die sich auf die Grundfarben Gelb, Blau und Rot konzentrieren, beleuchten häufig alltägliche Ereignisse oder Situationen.

Kunstinteressierte sind herzlich dazu eingeladen, sich mit dem von Impressionisten beeinflussten Schaffen der Künstlerin auseinanderzusetzen und das Zusammenspiel zwischen Tageslicht und der strukturierten Oberfläche der Bilder zu verfolgen.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Senioren-Beratung Snejzana Zirkler unter Telefon 0 66 33/6 43 01 00 sehr gerne zur Verfügung.

Geschäftsjubiläum Schuhhaus Seibert

75-jähriges Bestehen

– Anzeige –

Das Schuhhaus Seibert in der Frankfurter Straße in Homberg/Ohm feiert am 1. September sein 75-jähriges Bestehen. 1937 von dem Schuhmachermeister Hans Seibert gegründet, wurde das Geschäft von ihm und seiner Frau Luise gemeinsam bis zu dessen Tod 1962 geführt. Zuerst befanden sich die Geschäftsräume im „Weidig Haus“ auf dem heutigen Parkplatz Stolte, wo eine kleine Schuhmacherwerkstatt betrieben wurde. Nach und nach nahmen sie auch eine kleine Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderschuhen dazu. In 1956 zog die Familie in das heutige Geschäftshaus um. Als Hans Seibert in 1962 verstarb, führte seine Frau das Geschäft zusammen mit ihrer Tochter, Sieglinde Seibert-Viehl, weiter. Im Jahre 1990 zog sich Luise Seibert aus Altersgründen zurück und übergab das Geschäft an ihre Tochter, 2001 stieg Stephanie Viehl mit in das Geschäft ein. In 2009 wurde das Geschäft an sie, in der 3. Generation, übergeben. Neben Damen-, Herren- und Kinderschuhen führen wir Sportschuhe sowie Wander- und Trekkingschuhe. Des Weiteren finden Sie Schuhe mit Wechselfußbett in verschiedenen Weiten. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder renoviert und modernisiert. Der letzte große Umbau fand 2007 statt. Wir blicken gemeinsam auf 75 Jahre Schuhhaus Seibert zurück. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Mitarbeiterinnen, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Mit einer kleinen Feier am Samstag, dem 1. September, möchten wir uns zwischen 10.00 und 16.00 Uhr bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten für die langjährige Treue mit einem kleinen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen bedanken.

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

„Zauber der Travestie“

Das Original kommt am 11.11.2012 auch nach Marburg.

– Anzeige –

Hier kommt die schrillste Nacht des Jahres!
Die Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz und Dynamik!

Herzlich willkommen bei „Zauber der Travestie“!
Die schräg-schrille, andere Show mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Revue-Theatern Deutschlands kommt mit einem Programm der Extraklasse und nimmt Angriff auf die Lachmuskeln. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie unsere Stars und Sternchen in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein. Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Federschmuck, ausgefeiltes Make-up - Zauber der Travestie ist ein Garant für beste Unterhaltung!

Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 15 Jahren ihr Publikum begeistert.

„Waren das wirklich alles Männer?“

Diese Frage hört man am Ende immer wieder.
Und hier die Antwort: ?!?

Haben Sie etwas anderes erwartet? Ein kleines Geheimnis wird immer bleiben und somit auch Sie neugierig stimmen.

Die Künstler bemühen sich die Conferénce immer gezielt über der Gürtellinie zu lassen. Sehen Sie es ihnen jedoch nach, wenn es einmal nicht so gewesen sein sollte, denn unsere „Jungs“ sind doch auch nur Frauen…

Mal deftig, mal mit Herz, mal ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergültig ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd, und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher.

Und das Ganze „verpackt“ in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen.

Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer **Marcel Bijou** und **Joy Peters** perfekt unterhalten. Dazu gesellen sich **Vicky Brown und Megy B.** Aber auch unser Publikumsliebling **Frl. Luise**, die ewig suchende Jungfrau aus Hannover, wird Sie mit Situationskomik begeistern.

Werden die Paradiesvögel am Ende doch noch ihr wahres Gesicht zeigen? Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann´s genug eine Frau zu sein!

Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen und TOI TOI TOI !!!

11.11.2012 – Stadthalle Marburg

Einlass: 16.00 Uhr – Beginn: 17.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern! Tickets im Internet und an allen bekannten CTS - Vorverkaufsstellen

Platzwahl & Tickets online unter: www.tickets-travestie.de

Tickets per Post:	Tel. 0341 – 35 05 86 86
AD-TICKETS:	Tel. 0180-5040300
Oberhessische Presse:	Tel. 06421- 4090
Music Attack:	Tel. 06421- 988560
Marburg Tourismus:	Tel. 06421- 99120
Musikhaus am Biegen:	Tel. 06421- 63703
Theaterkasse Marburg:	Tel. 06421- 25608

Die Förderrichtlinien, eine Übersicht zu den einzelnen Fördersegmenten sowie die Antragsformulare finden Sie unter www.bafa. Hinweis zur Kumulierbarkeit mit KfW-Programmen:
Für dieselbe Maßnahme ist die Kombination einer BAFA-Förderung mit einer KfW-Förderung zulässig, sofern eines der folgenden KfW-Programme in Anspruch genommen wird:
"Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus"
(Kredit, Programmnummer 151)
„Energieeffizient Sanieren - Effizienzhaus"
(Zuschuss, Programmnummer 430)
„Energieeffizient Sanieren - Kommunen"
(Programmnummer 218, sofern Effizienzhaus)
„Sozial Investieren - Energetische Gebäudesanierung"
(Programmnummer 157, sofern Effizienzhaus)
Dies gilt nur, soweit eine umfassende Sanierung zum KfW-Effizienzhaus vorliegt.
Ein Kumulierungsverbot liegt hingegen bei einer gleichzeitigen Inanspruchnahme der folgenden KfW-Förderprogramme vor:
„Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen"
(Kredit, Programmnummer 152)
„Energieeffizient Sanieren - Einzelmaßnahmen"
(Investitionszuschuss, Programmnummer 430)
„Energieeffizient Sanieren - Kommunen"
(Programmnummer 218, sofern Einzelmaßnahme)
„Sozial Investieren - Energetische Gebäudesanierung"
(Programmnummer 157, sofern Einzelmaßnahme)
Ausführliche Informationen unter www.kfw.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion", zum „Energiepass Hessen" - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter www.energieland.hessen.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Wissen zur Rente und Altersvorsorge aus erster Hand

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet in Gießen kostenloses Vortrags- und Seminarprogramm

FRANKFURT AM MAIN / GIEßEN. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen lädt zu Vortragsveranstaltungen ein. Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.
Wer beruflich oder ehrenamtlich mit der Rentenversicherung befasst ist oder tiefer in die Materie einsteigen möchte, für den sind die Seminare das Richtige. Die Fachleute helfen dabei, sich ein Grundwissen über die ge- setzliche Rentenversicherung aufzubauen und zu vertiefen.
Alle Vorträge und Seminare beginnen um 16:30 Uhr und dauern zwei Stunden. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen in der Südanlage 21 in Gießen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 0641 9729444 / Fax: 0641 9729190 / eMail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de).
Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?	6. September 2012
Frauen und Rente: Was ist wichtig?	13. September 2012
Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?	20. September 2012
Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!	27. September 2012

Seminar	Termine
Rentenkurs für Einsteiger Ansprüche und Leistungen – leicht verständlich erklärt. Der Einsteigerkurs umfasst vier Veranstaltungen:	3. September 2012 10. September 2012 17. September 2012 24. September 2012

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

- Anzeige -

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 1.9.2012, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein großer Parkplatz neben der Gemeindeverwaltung steht den Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr …

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Sven Langstein
mobil: 01 75. 5 95 10 94
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Wann darf sich ein Polizeibeamter beleidigt fühlen?

Im vorliegenden Fall hatte das OLG Frankfurt einen Fall zu entscheiden, in welchem der Angeklagte durch die Bundespolizei aufgefordert worden war, sich auszuweisen. Der Angeklagte erwiderte daraufhin, dass dieses an „SS-Methoden“ erinnere. Vor dem Amtsgericht war er diesbezüglich zu einer Geldstrafe wegen Beleidigung verurteilt worden. Das OLG Frankfurt hob dieses Urteil jedoch auf und sah hierin keine Beleidigung verwirklicht. Nach Auffassung des OLG handelte es sich im vorliegenden Fall um eine freie Meinungsäußerung, welche gegenüber dem Ehrenschutz überwiegt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Zeitungsleser wissen MEHR!

Schrauben-Dübel-Haken
Spanplattenschrauben
30 bis 60 mm
Sortimentbox

Spanplattenschrauben
Schloßschrauben
Schlüsselschrauben
Maschinenschrauben
Unterlegscheiben
Dübel - Haken
Nägel

Fachmarkt Bieger
35315 Homberg/Ohm
Frankfurterstraße 75
Tel. 06633 - 431
Fax 06633 - 5545

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

Sie suchen ein Geschenk für sich?

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

Mercedes-Benz

Autohaus Müller GmbH, 35315 Homberg Ohm, Niederkleiner Weg 13, Tel.: 06633-200

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Unser Geschäft
ist vom
> 29.08.2012 bis einschl. 08.09.2012 <
wegen Messe-Besuch geschlossen

Bike - Shop - Pfeil
35287 Erfurtshausen Rosenstraße 5
Tel.: 06429/7618 www.bikepfeil.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.oo-13.oo u.14.oo-18.oo Uhr
Sa. 9.oo-13.oo Uhr Mittwoch Ruhetag

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 29.8., bis Samstag, den 1.9.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Frische grobe **Bratwurst** hausmacher Art 1 kg **3.99**	**Schweine-Geschnetzeltes** nach Gyros-Art 1 kg **4.99**	**Rinder-Roulade** aus der Keule 1 kg **7.99**	**Chiquita Bananen** 1 kg **1.49**	Deutsche oder Polnische **Heidelbeeren** Kl. 1 125 g Schale **0.99**	**Rama** Pflanzenmargarine 500 g Becher **0.99**
Müller Reine Buttermilch 500 g Becher **0.33**	**Original Wagner Steinofen-Pizza od. Flammkuchen** versch. Sorten Pack. **1.79**	**Mövenpick Eis** versch. Sorten 850- bis 900 ml-Pack. **2.22**	**Knorr Fix Produkte** versch. Sorten Pack. **0.49**	**Krombacher Pils od. Weizen** 20 x 0,5 l Kasten + Pfand **9.99**	**Coca-Cola** versch. Sorten 12 x 1,0 l Kasten + Pfand **8.49**

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger **1.00**